



## Gemeinderat entscheidet sich für Doppelturnhalle Typ B

■ PETER HÜPPI, GEMEINDEPRÄSIDENT

**Der Gemeinderat spricht sich für den Bau einer Doppelturnhalle Typ B (Variante 2) aus. Nach einer ausführlichen Diskussion über das Ergebnis der öffentlichen Mitwirkung ist der Gemeinderat überzeugt, dass die gewählte Variante für die Gemeinde Gommiswald die optimale Lösung darstellt und weiterverfolgt werden soll.**

Anstelle des OSZ II soll ein Ersatzgebäude in Form einer Doppelturnhalle Typ B geplant werden, die in drei separate Turnräume unterteilt werden kann. Neben der Turnhalle sollen zudem weitere Schulräume realisiert werden. Diese Schulräume werden gemäss der verabschiedeten Schulraumplanung 2024 dringend benötigt und sind in die Planung der Turnhalle integriert.

Für den erforderlichen Neubau der Turnhalle wurden der Bevölkerung drei mögliche Varianten vorgestellt. Der Grundbedarf der Schule würde mit einer Doppelturnhalle gedeckt. Allerdings wird die Halle auch von vielen Vereinen genutzt und es besteht Bedarf an weiteren Turnhallenflächen. Um die Bedürfnisse und Meinungen der Bevölkerung, der Vereine und weiterer Stakeholder in einer frühen

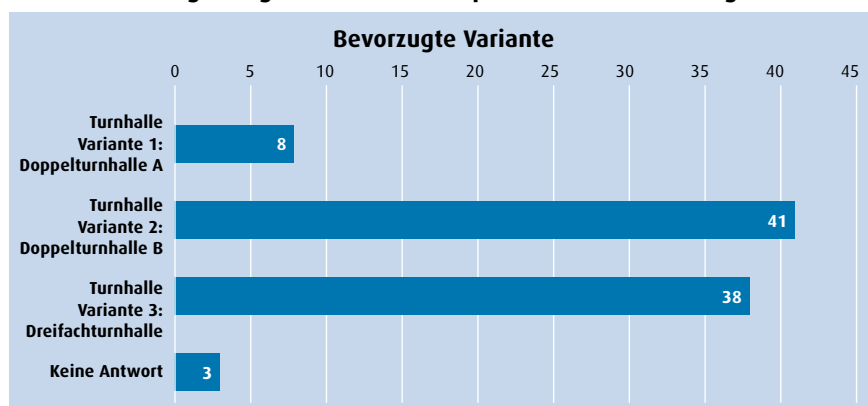
Projektphase abzuholen sowie in den Entscheidungsprozess des Gemeinderates einzubeziehen, wurde vom 1. bis 31. Oktober 2023 eine Bevölkerungsbefragung durchgeführt. Die Umfrage diente dazu, Rückmeldungen zu drei Varianten von Turnhallen einzuholen. Zusätzlich wurden auch Anregungen zum Neubau der Turnhalle und der Schulräumlichkeiten sowie zu anderen Bedürfnissen auf dem Schularreal aufgenommen.

Während des 30-tägigen Mitwirkungsverfahrens sind rund 90 Rückmeldungen eingegangen.

### Turnhalle Variante 1:

Unter den drei Varianten erhielt die Doppelturnhalle A (Variante 1) die geringste Zustimmung. Auch bei der Wahl der zweitbesten Variante belegt sie den letzten Platz. Als positive Argumente wurden die geringeren Kosten, die identischen Hallengrössen und die Gebäudeform genannt. Die Zustimmung zur Variante 1 wurde auch damit begründet, dass die grösseren Sporthallenvarianten zu mehr Verkehr und Lärmemissionen führen würden. Bei denjenigen, die diese Variante ablehnten, wurden als negative Argumente die ungünstige Gebäudeform

### Die Rückmeldung bezüglich der Varianten präsentiert sich wie folgt:



■ Rückmeldungen zu den verschiedenen Varianten

und die fehlende Eignung für Vereinsnutzungen genannt.

#### **Turnhalle Variante 2:**

Die Doppelturnhalle B (Variante 2) wurde von der Mehrheit der Teilnehmenden als bevorzugte Variante gewählt. Auch bei der Wahl der zweitbesten Variante wurde sie am häufigsten favorisiert. Für viele Mitwirkende war bei dieser Variante das Preis-Leistungs-Verhältnis ausschlaggebend. Ausserdem überzeugten die gute Integration in die vorhandenen Platzverhältnisse sowie die Möglichkeit, Turniere durchzuführen. Im Gegensatz dazu wurde diese Variante von einigen Mitwirkenden als grosser Kompromiss angesehen, da sie zwar drei Spielfelder aufweist, aber nicht in drei Hallen aufgeteilt werden kann.

#### **Turnhalle Variante 3:**

Mit drei Stimmen weniger als Variante 2 wurde die Dreifachturnhalle (Variante 3) am zweit-häufigsten als bevorzugte Variante gewählt. Wichtige Argumente für diese Variante waren die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten sowie die Möglichkeit, sportliche, kulturelle oder politische Veranstaltungen durchzuführen. Einige Teilnehmende wiesen darauf hin, dass die Nachfrage nach freien Hallenplätzen bereits heute sehr hoch sei und aufgrund der Bevölkerungsentwicklung in Zukunft noch steigen werde. Mit einer grösseren Turnhalle könne die Nachfrage in der Region gedeckt werden. Eine grössere Halle würde ausserdem eine flexiblere Stunden-

plangestaltung ermöglichen, wodurch die Schülertransporte nach Ernetschwil entfallen könnten. Für viele Teilnehmende standen bei der Dreifachturnhalle vor allem die positiven Effekte für die Gemeinde im Vordergrund, wie beispielsweise die Steigerung der Lebensqualität und die Attraktivität für Vereine. Als negatives Argument wurden mehrfach die hohen Kosten dieser Variante genannt. Ein weiteres Argument gegen diese Variante war die schwierige Einpassung aufgrund ihrer Grösse.

#### **Weitere Anliegen**

Nebst der Turnhallengrösse wurden folgende Hauptanliegen eingebracht:

- Genügend grosser Material-/Geräteraum/genügend Platz für Vereinsmaterial
- Bereich für eine Küche/Cafeteria/Kiosk/Flächen für (Turnier-)Festwirtschaft
- Vielseitige Nutzbarkeit/Flexible Infrastruktur für Veranstaltungen oder Events (Bühne, Bestuhlung etc.)
- Zuschauerterrasse/Zuschauertribüne/Zuschauerraum
- Photovoltaikanlage (auf dem Dach/prüfen an der Fassade)
- Baumaterialien Holz verwenden/einheimischer Baustoff/kein «Betonklotz»
- Genügend Parkplätze
- Grünflächen/Spielwiese/Aussensportflächen erhalten

#### **Variantenentscheid**

Der Gemeinderat hat aufgrund des Mitwirkungsergebnisses und der Bedürfnis-

se der Schule sowie Vereine entschieden, den Ersatzbau vom OSZ II mittels einer Doppelturnhalle Typ B (Variante 2) weiterzuverfolgen. Als Vergleich kann die Turnhalle Haslen der Gemeinde Uznach herangezogen werden, welche die gleichen Masse aufweist.

Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass diese Variante den Bedürfnissen der Schule und der Vereine gerecht wird. Ausserdem gibt es in den Dorfteilen Ernetschwil, Gommiswald und Rieden nach wie vor je eine kleinere Turnhalle. Somit ist sichergestellt, dass in der Gemeinde Gommiswald für die Zukunft genügend Kapazität von Turnraum besteht.

Der berechnete Kostenunterschied zwischen der Variante 2 (Doppelturnhalle B) und Variante 3 (Dreifachturnhalle) erachtet der Gemeinderat als zu hoch. Von den eingebrachten Inputs aus der Bevölkerung sollen folgende Anliegen für die Projekterarbeitung weiterverfolgt werden:

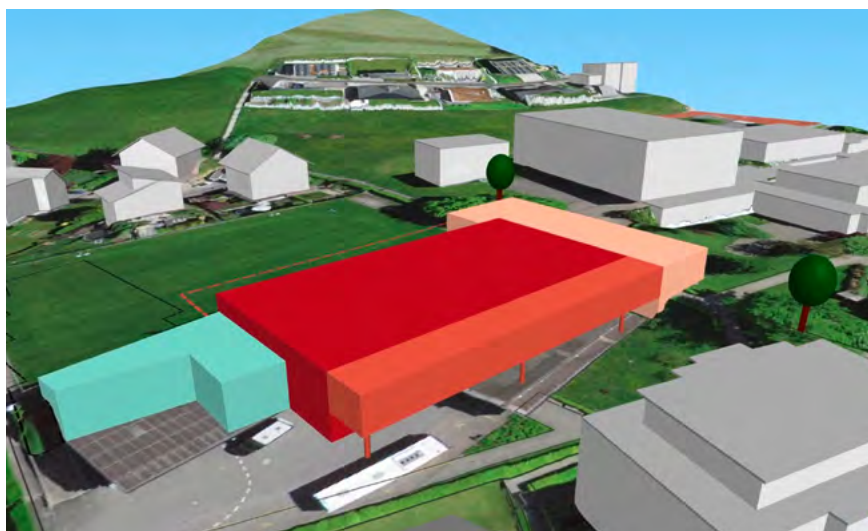
- Zuschauertribüne für Turniere und Darbietungen.
- Möglichkeit der Aufteilung in 3 Turnhallen.
- Genügend Material- und Geräteräume mit Zugang von jedem Hallenabschnitt.
- Möglichkeit bei Anlässen eine Cafeteria/Kiosk zu führen.
- Photovoltaik auf dem Dach ist mit zu berücksichtigen.
- Der Bau soll sich architektonisch und materiell gut in das Schulgelände einpassen.
- Möglichst viel Grünfläche und die Spielwiese ist zu erhalten.

Der ganze Mitwirkungsbericht kann unter dem QR-Code abgerufen werden.



#### **Weiteres Vorgehen**

Im Januar 2024 werden die Architekturarbeiten durch ein selektives Planerwahlverfahren ausgeschrieben. An der Bürgerversammlung vom 30. Mai 2024 soll der Projektierungskredit dann der Stimmbevölkerung unterbreitet werden.



■ Eine Doppelturnhalle Typ B mit drei Hallenabschnitten soll geplant werden.

## Aus dem Gemeindehaus

# Andreas Bochsler als Grundbuchverwalter gewählt

### ■ GEMEINDEKANZLEI

Aufgrund von Pensenreduktionen auf dem Grundbuchamt wurde zur Verstärkung des Teams eine Stelle als GrundbuchverwalterIn ausgeschrieben. Aus den eingegangenen Bewerbungen hat der Gemeinderat Andreas Bochsler als Grundbuchverwalter im Grundbuchamt Gommiswald-Uznach gewählt.

Andreas Bochsler ist 52-jährig, wohnt in Wattwil und arbeitet zurzeit als Grundbuchverwalter bei der Gemeinde Lichtensteig und Neckertal.

Andreas Bochsler wird seine Stelle am 1. April 2024 in Gommiswald antreten.

Wir freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit mit Andreas Bochsler und wünschen ihm bei seiner neuen Aufgabe viel Freude und Befriedigung.



■ **Andreas Bochsler wurde als Grundbuchverwalter in Gommiswald gewählt.**

### Öffnungszeiten über Neujahr

**Montag, 1. Januar 2024**

ganzer Tag geschlossen

**Dienstag, 2. Januar 2024**

ganzer Tag geschlossen

Bei Todesfällen können Sie uns unter der **Telefonnummer 079 413 82 98** erreichen.

Das Verwaltungspersonal wünscht Ihnen frohe Festtage und für das neue Jahr alles Gute.

## Impressum

### Mitteilungsblatt

der Gemeinde Gommiswald

### Herausgabe

Gemeindeverwaltung Gommiswald

### Redaktion

Rolf Thoma, Gemeindeschreiber

### Anzeigen

Erika Kunz-Zwingli,  
ricken-drogerie@bluewin.ch  
(Anzahl Gewerbeinserate begrenzt)

### Druck und Gestaltung

Erni Druck und Media AG, Kaltbrunn  
ueber-ues@ernidruck.ch

### Bildernachweis

Header-Titelseite: Gian. Gadiant  
Bilder Inhalt: zVg

### Adresse

Gemeindeverwaltung  
8737 Gommiswald  
Tel. 058 228 70 20  
gemeindekanzlei@gommiswald.ch  
www.gommiswald.ch

### Redaktionsschluss nächste Ausgabe

Mittwoch, 10. Januar 2024

**RAIFFEISEN** Raiffeisenbank Benken

Was uns ausmacht:  
**Nähe.**

Unsere persönliche Beratung ist für 90% der Bevölkerung in 10 Minuten erreichbar.

Als Genossenschaft beraten wir an über 780 Standorten in der Schweiz kompetent und individuell.

Von persönlicher Beratung profitieren:

# Mitwirkung Parkplatzbewirtschaftungskonzept

## ■ GEMEINDEKANZLEI

Mit dem Bau der Tiefgarage beim neuen Gemeindehaus und Feuerwehrdepot wurde von der Bürgerschaft eine Parkplatzbewirtschaftung gefordert.

Die Gemeinde Gommiswald hat in Zusammenarbeit mit den beiden Ortsgemeinden Gommiswald-Dorf sowie Rieden ein Parkplatzbewirtschaftungskonzept erarbeitet, welches das gesamte Gemeindegebiet (inkl. Alpen) umfasst und aufeinander abgestimmt sein soll.

Im Rahmen einer umfassenden Bestandsaufnahme wurde eine Gesamtübersicht über alle aus heutiger Sicht in Frage kommenden, grösseren und öffentlich zugänglichen Parkieranlagen auf dem Gemeindegebiet Gommiswald erstellt. Mit den Grundeigentümern, welche grössere Parkieranlagen betreiben und allfällige Auswirkungen bei einer Einführung einer Parkplatzbewirtschaftung haben würden, wurde das Gespräch gesucht.

Der Gemeinderat strebt ein pragmatisches und etappiertes Vorgehen an. So sollen in einer ersten Phase Erfahrungen bezüglich Akzeptanz in der Bevölkerung gesammelt werden. Die Erfahrungen der 1. Etappe sollen dann in die weiteren Umsetzungsetappen einfließen.

Während die Lösungsansätze (Auswahl) und die Gebührenstruktur unter Berücksichtigung des gesamten Gemeindegebietes erfolgte, wurden konkrete Vorschläge für die Bewirtschaftung einzelner Parkieranlagen im 1. Schritt nur für die in 1. Priorität zu bewirtschaftenden Ortsteile erarbeitet. Die Prioritäten für eine Parkplatzbewirtschaftung wurden von der Projektbegleitgruppe wie folgt festgelegt:

### 1. Priorität

haben die Parkplätze in den Dörfern von Gommiswald, Rieden und Ernetschwil.

### 2. Priorität

haben die Parkplätze im Ortsteil Uetliburg sowie in den Naherholungsgebieten oberhalb Rieden und im Naherholungsgebiet Ricken/Uetliburg.



## ■ Parkieren auf öffentlichem Grund soll gebührenpflichtig werden.

### 3. Priorität

haben die Parkplätze in den Dörfern Gerbertingen und Ricken.

### Parkieranlagen in den Dörfern

Die Parkgebühren in den einzelnen Dörfern sind im Grundsatz aufeinander abgestimmt. Lassen jedoch auf die verschiedenen Situationen vor Ort noch Spielraum zu. So kann je nach Situation das Nacht- oder Dauerparkieren unter sagt werden, zumal sich nicht alle Parkieranlagen dazu eignen (Lärmemissionen auf nahe Wohnbauten, Schneeräumung etc.).

### Dauerparkieren

Auf ausgewählten, bewirtschafteten Parkieranlagen sollen auch Parkkarten für das Dauerparkieren abgegeben werden können.

Das Dauerparkieren auf öffentlichen Strassen und Parkplätzen ausserhalb der mit Parkuhren bewirtschafteten Parkieranlagen soll grundsätzlich ebenfalls gebührenpflichtig sein.

### Tarif

Damit am Ende eine einfache und übersichtliche Gebührenstruktur über das gesamte Gemeindegebiet resultiert, wurden folgende Grundsatz-Tarife entwickelt, denen die einzelnen Parkieranlagen dann zugewiesen werden können:

### Kurzzeitparkplätze

Das Parkieren in den Dörfern für kurze Zeit (1,5 h) soll auf allen Parkplätzen gratis sein.

### Tarif in den Dörfern (Tarif A)

#### 07.00 – 19.00 Uhr

0 – 1,5 h	Gratis
+ 1 h (bis 5,5 h)	Fr. 1.00
1 Tag	Fr. 5.00

#### 19.00 – 24.00 Uhr

Keine Gebührenpflicht

#### 00.00 – 07.00 Uhr

+ 1 h (bis 5 h)	Fr. 1.00
1 Nacht	Fr. 5.00

### Tarif Naherholung Rieden (Tarif N1) (Müselen/Cholwald, Hinterschwändi etc.)

#### 00.00 – 24.00 Uhr

0 – 2 h	gratis
2 – 5 h	Fr. 4.00
2 – 12 h	Fr. 6.00
2 – 24 h	Fr. 8.00

### Tarif Naherholung Gommiswald (Tarif N2) (Eich)

#### 1. Dez. – 31. März 00.00 – 24.00 Uhr

0 – 1 h	Fr. 1.00
+ 1 h (bis 8 h)	Fr. 1.00
1 Tag (bis 24 h)	Fr. 8.00

Vom 1. April bis 30. November wird vorerst auf eine Gebührenpflicht verzichtet.

### Zahlsystem

Für die Erhebung der Parkgebühren soll ein benutzerfreundliches Zahlungssystem mit den gängigen Zahlungsmöglichkeiten (Bargeld, Twint, Parking Pay etc.) eingesetzt werden.

### Mitwirkung

Damit sich die Bevölkerung in geeigneter Weise zum ausgearbeiteten Konzept einbringen kann, wird dieses während rund 30 Tagen der Mitwirkung unterstellt. Die detaillierten Unterlagen können auf [www.mitwirkung-gommiswald.ch](http://www.mitwirkung-gommiswald.ch) eingesehen werden und entsprechende Stellungnahmen abgegeben werden. Die Mitwirkung läuft von 8. Januar bis 6. Februar 2024.

### Weiteres Vorgehen

Die eingegangenen Stellungnahmen werden anschliessend ausgewertet und beantwortet sowie – sofern zweckmässig – in das Konzept einfließen.

Parallel zur Mitwirkung wird das Konzept den kantonalen Stellen zur Vorprüfung eingereicht.

Nach der Bereinigung wird das für die Parkplatzbewirtschaftung notwendige Reglement durch den Gemeinderat erlassen und dem fakultativen Referendum unterstellt. Ziel ist es, das Reglement vor den Sommerferien dem fakultativen Referendum zu unterstellen. Die Inkraftsetzung ist auf Herbst 2024 geplant.

Die beiden Ortsgemeinden entscheiden selbständig über das weitere Vorgehen und die Einführung einer Parkplatzbewirtschaftung. Sie werden zu gegebener Zeit ebenfalls ein notwendiges Reglement ausarbeiten und entsprechend erlassen.

Der Gemeinderat ist überzeugt, mit dem nun vorliegenden Konzept eine für das gesamte Gemeindegebiet abgestimmte Bewirtschaftung ausgearbeitet zu haben, welche die Situationen in den verschiedenen Dorfteilen berücksichtigt.

## Rückblick Workshop Gebertingen

### ■ GEMEINDEKANZLEI



■ Die Teilnehmenden diskutierten über die verschiedenen Möglichkeiten.

Am 2. Dezember 2023 fand der Bevölkerungsworkshop im Zusammenhang mit der Umsetzung der Volksmotion Schulhaus Gebertingen statt. Rund 30 Personen folgten der Einladung des Gemeinderates Gommiswald. Unter der Leitung von Max Koch, von der Beratungsfirma Ecpol AG wurden verschiedene Themen diskutiert und die Erwartungen und Wünsche ausgelotet.

Die Anwesenden wünschen sich vielseitig nutzbare Innen- und Aussenräume, welche sich vor allem für Generationenanstösse eignen. Ausschweifende und Lärmmissionen erzeugende Veranstaltungen soll es keine geben. Dabei soll für die Treffpunkt-Aktivitäten auch nicht das ganze Haus in Beschlag genommen werden. Grundsätzlich scheint die Kubatur im Erdgeschoss geeignet zu sein, Aktivitäten durchführen zu können. Auch der Wunsch nach einer kleinen Küche und passenden, öffentlich zugänglichen WC-Anlagen unterstrich den Gedanken der Zweckmässigkeit. Der Anlass war konstruktiv und es wurden folgende Massnahmen definiert:

- In den Räumen des Schulhauses Gebertingen vermietet die Gemeinde Räumlichkeiten zur Benützung (Umfang EG, Aussenanlagen).
- Das Reservierungsprozedere und den Unterhalt stellt die Gemeinde sicher. Die notwendigen Bedingungen werden durch die Gemeinde ausgearbeitet und dem Verein Treff.Gebertingen zur Vernehmlassung zugestellt.
- Der Verein Treff.Gebertingen sieht sich in der Pflicht, die genannten Räume mit «Leben zu füllen». Die Belegung der Räumlichkeiten soll beobachtet werden.
- Die Gemeinde erarbeitet Möglichkeiten für die Nutzung von weiteren Räumlichkeiten.

Ab dem Frühjahr 2024 sollen Räume für die Benützung der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. Genauere Informationen werden zu einem späteren Zeitpunkt folgen.

## Verabschiedung als Feuerwehrkommandant

### ■ PETER HÜPPI, GEMEINDEPRÄSIDENT

Am 31. Dezember 2023 legt Sven Kälin das Amt als Kommandant der Feuerwehr Gommiswald nieder. Während 9 Jahren führte er die Feuerwehr Gommiswald und leistete Dienst für die Sicherheit der Bevölkerung. Als Major war er unzählige Stunden während seiner Freizeit unterwegs. Als Mitglied der Baukommission brachte er seine Erfahrung als Angehöriger der Feuerwehr beim Neubau des Feuerwehrdepots ein. Zudem gehörte er seit dem Jahr 2015 der Feuerschutzkommission an.

Der Gemeinderat bedankt sich im Namen der ganzen Bevölkerung bei Sven Kälin für sein grosses Engagement für den Schutz und die Sicherheit in der Gemeinde Gommiswald und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

Ab dem 1. Januar 2024 wird Ralf Schmucki, als Kommandant und Samuel Schuster als Vizekommandant der Feuerwehr Gommiswald vorstehen. Wir wünschen ihnen viel Freude an ihrer neuen Tätigkeit und möglichst wenig Ernsteinsätze.



■ Sven Kälin wurde als Kommandant der Feuerwehr Gommiswald vom Gemeindepräsident verabschiedet.

## Genehmigung Bauabrechnungen

### ■ GEMEINDEKANZLEI

#### Leitungserneuerung Gommiswalderstrasse, Ernetschwil

Die Arbeiten für die Leitungserneuerung an der Gommiswalderstrasse in Ernetschwil sind abgeschlossen. Der bewilligte Kredit gemäss Budget 2022 betrug Fr. 670'000.00.

Die Gesamtkosten betragen Fr. 610'438.24 und liegen somit Fr. 59'561.76 unter dem bewilligten Kredit.

#### Wendeplatz Häberlibodenstrasse, Ernetschwil

Die Erstellung des Wendeplatzes an der Häberlibodenstrasse in Ernetschwil ist abgeschlossen. Der bewilligte Kredit gemäss Budget 2022 betrug Fr. 160'000.00. Die Gesamtkosten betragen Fr. 161'327.10 und liegen somit Fr. 1'327.10 über dem bewilligten Kredit.

#### Investitionsabrechnung Vorprojekt Sanierung Badi

Aufgrund der Ablehnung des Sanierungskredites durch die Bürgerschaft hatte das Vorprojekt keinen Gegenwert mehr und wurde zu Lasten der Erfolgsrechnung 2023 vollständig abgeschrieben. Der bewilligte Kredit für die Projektierung für die Sanierung der Badi betrug Fr. 145'000.00.

Die Gesamtkosten betragen Fr. 146'469.51 und liegen somit Fr. 1'469.51 über dem bewilligten Kredit.

## Blöchli+Partner GmbH Plattenbeläge

Schlattstrasse 2 | 8725 Ernetschwil  
Tel. 079 237 53 15 | Natel 078 772 92 01  
bloechli.partner67@bluewin.ch

# Strassenbauprojekt Alp- und Waldstrassen

## ■ GEMEINDEKANZLEI

Die Waldstrassen der Ortsgemeinde Rieden wurden in den 70er bis 80er Jahren des letzten Jahrhunderts gebaut. Die Strassen sind heute also zwischen 30 bis 50 Jahre alt. Der Hauptteil der Strassenabschnitte liegt in steilem Gelände und auf Grund der anstehenden Geologie hat es oft vernässte und tonhaltige Böden, welche keinen einfachen Baugrund darstellen. Wiederholt kam es durch Unwetter zu Rutschungen und Senkungen an den Strassen der Ortsgemeinde Rieden. Diese Schäden wurden jeweils wieder in Stand gestellt. Für die Strassensanierungen wurde ein Strassensanierungsprojekt ausgearbeitet.



## ■ Die Waldstrassen in Rieden sollen saniert werden.

Das Strassenbauprojekt wurde vom 29. Juni 2023 bis 28. Juli 2023 der Bevölkerung zur Vernehmlassung (Mitwirkungsverfahren) unterbreitet. Während der Frist sind keine Stellungnahmen eingegangen.

platz 16, 8737 Gommiswald öffentlich auf oder kann unter [www.publikationen.sg.ch](http://www.publikationen.sg.ch) eingesehen werden.

Der Gemeinderat hat das Strassenbauprojekt an seiner Sitzung vom 12. Dezember 2023 erlassen. Das Strassenbauprojekt mit Teilstrassenplan liegt vom **8. Januar bis am 6. Februar 2024** auf der Gemeindekanzlei Gommiswald, Dorf-

Einsprachen gegen den Erlass sind innert der Auflagefrist schriftlich und begründet dem Gemeinderat Gommiswald, Dorfplatz 16, 8737 Gommiswald einzureichen.

## Rückblick Bürgerversammlung

### ■ GEMEINDEKANZLEI

Am 21. November 2023 fand in der Rainhalle in Rieden die ordentliche Bürgerversammlung der Gemeinde Gommiswald statt. Es nahmen 159 Personen (4%) teil.

### Übertrag vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen des ehemaligen Gemeindehauses Ernetschwil

Die Bürgerschaft genehmigte den Übertrag vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen des ehemaligen Gemeindehauses in Ernetschwil. Die Verschiebung gilt als einmalige Ausgabe. Das ehemalige Gemeindehaus Ernetschwil ist vollständig abgeschrieben und muss aufgewertet werden. Der Anteil der Wertsteigerung wird einerseits in die Wertschwankungsreserve bis zum Maximalbetrag gemäss Reglement eingelegt. Der restliche Betrag wird erfolgswirksam in die Erfolgsrechnung 2023 übertragen.

### Budget 2024

Die StimmbürgerInnen haben das Budget 2024 mit einer Steuerfussenkung um 5% und einem budgetierten Aufwandüberschuss von Fr. 491'700.00 genehmigt. Der Steuerfuss liegt neu bei 103%.

# Schneeräumung

## ■ UNTERHALT

Die Mitarbeitenden des Werkdienstes bemühen sich, in den Wintermonaten das Gehweg- und Strassennetz in der Gemeinde in möglichst gutem Zustand zu halten. Die Staatsstrassen werden durch den kantonalen Unterhaltsdienst geräumt. Für die Gemeindestrassen erster, zweiter und teilweise dritter Klasse ist die Gemeinde zuständig.

### Strassen nicht blockieren

Die Schneeräumung wird hauptsächlich in den frühen Morgenstunden durchgeführt. Auf öffentlichen Strassen und Plätzen abgestellte Motorfahrzeuge behindern die Winterdienstarbeiten und verursachen zusätzliche Handarbeit und damit zusätzliche Kosten. Es besteht zudem die Gefahr der Beschädigung der Fahrzeuge durch Pfadschlitten und andere Winterdienstgeräte. Um einen reibungslosen Ablauf der Räumungsarbeiten zu ermöglichen, sind Fahrzeuge nicht auf Strassen, den Gehwegflächen sowie ausserhalb der markierten Parkfelder abzustellen. Jede Haftung für Schäden wird abgelehnt.

### Schnee auf eigenem Grundstück

Die Schneeräumung in Haus- und Garagenzufahrten ist Sache der Grundeigen-



tümer oder Mieter der betreffenden Objekte. Kantonales oder kommunales Personal kann für diese Arbeiten nicht beansprucht werden. Es ist verboten, den von Privatgrundstücken weggeräumten Schnee auf öffentlichem Grund abzulagern. Ohne Bewilligung dürfen Schnee und Eis nicht in Strassenschächte, Kanäle oder öffentliche Gewässer geworfen werden.

## Reklamationen

Wir bitten Sie, sich bei Fragen, Anmerkungen oder Reklamationen bezüglich der Schneeräumung bei Markus Giger, Leiter Unterhalt (Telefon 058 228 70 90, [unterhalt@gommiswald.ch](mailto:unterhalt@gommiswald.ch)) zu melden. So werden die Mitarbeitenden des Werkdienstes bei ihrer Arbeit nicht abgehalten und können die Schneeräumungsarbeiten ohne Unterbruch weiter vornehmen.

Gemäss Art. 64 des Strassengesetzes haben Grundeigentümer den auf ihre Grundstücke verschobenen Schnee zu dulden. Es besteht kein Anspruch darauf, dass dieser Schnee vom Gemeinwesen beseitigt wird, solange dieser das Mass des Üblichen und Zumutbaren nicht übersteigt.

## Entsorgung von Christbäumen

### ■ UNTERHALT



Christbäume werden mit der ordentlichen Grünabfuhr kostenlos angenommen. Bitte stellen Sie die Bäume an den ordentlichen Sammelstellen, ohne Resten von Christbaumschmuck, bereit. Besten Dank.



**3°**  
Allenspach  
Hüppi  
Züger  
Architekten

3grad.ag





**BLUME**  
GOMMISWALD



# Jahresrückblick Jugendarbeit Gemeinde Gommiswald

## ■ STEFANIE KÄGI

Gerne werfen wir zum Jahresende nochmals einen Blick zurück auf ein spannendes, abwechslungs- und erlebnisreiches Jahr.

Das Jahresprogramm startete im Januar, ganz dem Wetter angepasst, mit einem gemütlichen Kino-Abend. Unser «Wohnzimmer» im Treff wurde mithilfe einer Leinwand, einem Projektor und natürlich Popcorn kurzerhand zum Kino umfunktioniert. Den altersgerechten Film durften die Jugendlichen selber aussuchen.

Im Februar absolvierte das Team der Jugendarbeit Gommiswald eine Weiterbildung zum Thema «Jugendliche in psychischen Krisen begleiten». Da diese Kurstage in St. Gallen stattfanden, blieb der Treff an zwei Mittwochnachmittagen ausnahmsweise geschlossen. Inhaltlich befasste sich diese Weiterbildung vor allem mit «Erst-Hilfe-Massnahmen» und der Gesprächsführung mit Jugendlichen in herausfordernden und belastenden Situationen.

Im März fand unser beliebter «Beauty Day» statt, bei dem sich der ganze Nach-



## ■ Die Jugendarbeit blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück.

mittag um die teilnehmenden Mädchen aus den fünften und sechsten Klassen gedreht hat. In verschiedenen Kleingruppen wurde die Gesichtshaut gepflegt, die Haare frisiert und Nägel lackiert. Die Mädchen durften sich natürlich auch gegenseitig helfen und genossen es, den Treff einmal ganz für sich alleine zu haben.

Im April führte das Team der Jugendarbeit im Rahmen des Ferienpasses einen Makramee-Kurs durch. Nach einer kurzen An-

leitung von Steffi gelang es allen Jugendlichen rasch, einen kunstvollen Traumfänger, einen Schlüsselanhänger oder ein dekoratives Windlicht zu knüpfen. Bei den ganz Flinken blieb sogar noch etwas Zeit für ein weiteres kleines Kunstwerk. Ebenfalls im April trafen wir uns an einem Samstagvormittag zum gemeinsamen Kochen, das Menü wurde selbstverständlich von den Jugendlichen gewählt und auch den Einkauf der benötigten Lebensmittel durften sie selber erledigen. Gemeinsam wurde dann gegessen und auch wieder aufgeräumt und sauber gemacht.

Im Mai bestand das Angebot, im Jugendtreff Muttertagsgeschenke selber zu basteln, was rege genutzt wurde. In schönen Gläsern wurde selber angerührtes, duftendes und eingefärbtes Badesalz abgefüllt und verschenkt. Auch ein Kochabend konnte stattfinden und es wurde gemeinsam ein Dreigänge-Menü gezaubert.

Ende Juni durften wir bei bestem Wetter einen gemütlichen Grillabend verbringen.

### Jugendtreff Gommiswald

**Mittwoch:** 13–20 Uhr

**Freitag:** 16–22 Uhr

Alle zwischen 11 und 18 Jahren sind willkommen!



*Regionale Produkte*



**SPAR mini Dorfladen Ricken**  
Wattwilerstrasse 1 | 8726 Ricken  
[www.spar.ch](http://www.spar.ch)

**Öffnungszeiten:**  
Montag – Freitag 06.00 – 19.00 Uhr  
Samstag 07.00 – 17.00 Uhr

**AUF GUTE NACHBARSCHAFT**



Es war für jeden Geschmack etwas dabei und dank der vielen helfenden Hände waren die Festbänke draussen sowohl schnell auf-, als auch wieder abgebaut.

Ein solcher Grillabend war dann auch noch für den letzten geöffneten Freitag vor den Sommerferien vorgesehen, bevor sich das Leitungsteam des Jugendtreffs für eine Weile verabschiedet hat. Leider spielte das Wetter nicht mit, weshalb wir kurzerhand umdisponierten und selbst Pizza backten.

Im Juli verabschiedete sich Stefanie Kägi für drei Monate, da sie eine grössere Reise geplant hatte und Sandra Saide unterbrach ihre Tätigkeit im Jugendtreff aufgrund von Mutterschaft. Damit der Betrieb nach den Sommerferien wie gewohnt wieder aufgenommen werden konnte, wurden wir während unserer Abwesenheit von Karen Mercado, Lizzy Plüer und Lea Jud vertreten. Die Zeit im Jugendtreff wurde von den Dreien mit viel Freude und Elan gestaltet und wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für ihren Einsatz bedanken.

Die Zeit zwischen August und Oktober wurde von den Jugendlichen und unseren Vertretungen genutzt, um dem Jugendtreff noch mehr Farbe zu verleihen. Der Eingangsbereich sowie das Treppenhaus und der Korridor wurden kunterbunt verschönert. Die Raumaufteilung wurde ein wenig geändert und eine Dartscheibe montiert. Natürlich wurde aber auch das schöne Wetter mit einem Grillabend genossen und ein weiterer «Beauty Day» konnte ebenfalls stattfinden. Die Zeit bis zu den dreiwöchigen Herbstferien verging wie im Flug!

Da uns das ganze Jahr über immer wieder Jugendliche besuchen, welche unsere kleine Küche zum Kochen und Backen nutzen und auch der letzte Kochevent gut besucht wurde, organisierte das Team der Jugendarbeit einen weiteren Kochabend im November. Wir bereiteten leckere Burger zu und selbstverständlich durfte auch ein kleines Dessert nicht fehlen!

Anfang Dezember fand im Wohnzimmer des Jugendtreffs erneut ein Kinoabend statt. Um bereits etwas vorweihnachtliche Stimmung zu verbreiten, wurde ein

typischer Weihnachtsfilm ausgewählt. Die Snacks, natürlich gab es Popcorn und Chips, blieben jedoch kinogetreu.

Den Abschluss unseres Jahresprogramms bildete das gemeinsame Basteln von Weihnachtsgeschenken. Wir bastelten sogenannte «Me Time» Boxen, deren Inhalt den Beschenkten dazu anregen soll, sich in dieser hektischen Zeit eine Pause zu gönnen. Am letzten Freitag vor den Schulferien blieb der Jugendtreff aufgrund einer internen Veranstaltung geschlossen und somit verabschiedete sich das Team der Jugendarbeit am 20. Dezember in die wohlverdienten Ferien.

Nächste Anlässe im Jugendtreff:

- **17. Januar:** Mädels-Treff (nur für Girls) 13–20 Uhr
- **24. Januar:** Jungs-Treff (nur für Boys) 13–20 Uhr
- **14. Februar:** Ausflug ins Bounce Lab Rüti, Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldung erforderlich unter 076 748 40 32

Wir wünschen allen frohe Festtage und freuen uns aufs nächste Jahr!

## Entlassung aus der Militärdienstpflicht

### ■ FRONT OFFICE



### ■ Gommiswalder wurden feierlich aus dem Militärdienst entlassen.

Am Donnerstagvormittag, 7. Dezember 2023 hat in Walenstadt unter anderem für einige Wehrmänner der Gemeinde Gommiswald die Entlassungsfeier aus der Militärdienstpflicht stattgefunden.

Anlässlich der Entlassungsfeier wurden die Militärdienstleistenden feierlich verabschiedet und konnten den Dank der

militärisch und politisch Verantwortlichen entgegennehmen. Kantonsratspräsidentin Andrea Schöb hat die St. Galler Regierung vertreten. Ein Entlassungsspiel umrahmte den Anlass musikalisch. Anschliessend an die Entlassungsfeier wurde zum traditionellen St. Galler Staatsmenu mit St. Galler Bratwurst und Bürlü sowie Getränken eingeladen.

## Individuelle Prämienverbilligung 2024

### ■ SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DES KANTONS ST. GALLEN

Versicherte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen haben Anrecht auf individuelle Prämienverbilligungen (IPV). Die zu erfüllenden Bedingungen und die Höhe der Vergünstigung sind im kantonalen Recht geregelt. Massgebend für eine Verbilligung sind die persönlichen wirtschaftlichen Verhältnisse.

#### Anmeldung / Fristen

Zum Bezug von IPV sind Personen berechtigt, die am 1. Januar 2024 ihren Wohnsitz oder ihren Aufenthaltsort im Kanton St.Gallen hatten. Für eine Berechnung sind die persönlichen und familiären Verhältnisse am 1. Januar 2024 massgebend. Eine Selbstberechnung ist auf [www.svasg.ch/ipv](http://www.svasg.ch/ipv) möglich. Das Formular kann ab Anfang 2024 online ausgefüllt und abgeschickt werden. Bitte beachten Sie unbedingt die **Einreichfrist per 31. März 2024**. Später eingehende Anmeldungen können nicht mehr oder nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden. Ausnahmen bestehen für geschuldete Personen (oder ihre Vertretung), die unverschuldet von der Antragstellung abgehalten worden sind.

Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen wird die Prämienverbilligung ohne Anmeldung direkt den entsprechenden Krankenversicherern überwiesen und den Prämienrechnungen gutgeschrieben.

#### Weitere Informationen

Die AHV-Zweigstelle kann Sie auf Wunsch persönlich beraten.

Mehr Informationen erhalten Sie auch auf der Webseite [www.svasg.ch/ipv](http://www.svasg.ch/ipv) (mit Erklärvideos) oder über die Telefonnummer 071 282 61 91.



## Gemeinde **Gommiswald**

### Einbürgerungsmitteilung

Der Einbürgerungsrat hat folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht von Gommiswald und das Ortsbürgerrecht von Gommiswald-Dorf erteilt:

**Giebel-Welz Horst**, geb. 31.01.1985, Deutschland

**Welz Natascha**, geb. 24.06.1981, Deutschland

**Welz Phil**, geb. 06.12.2013, Deutschland

alle wohnhaft Ottenhofenstrasse 125, 8738 Uetliburg

Die Aufgatedossiers mit den Einbürgerungsbeschlüssen liegen vom **3. Januar 2024 bis 1. Februar 2024** bei der Gemeindekanzlei Gommiswald, Dorfplatz 16, 8737 Gommiswald öffentlich auf. In Gommiswald Stimmberechtigte können während der Auflagefrist Einsicht in die Dossiers nehmen.

Die massgebende Auflage findet auf der Publikationsplattform [www.publikationen.sg.ch](http://www.publikationen.sg.ch) (amtliches Publikationsorgan) statt.

Einsprachen gegen den Einbürgerungsbeschluss sind innert der Auflagefrist schriftlich und begründet dem Einbürgerungsrat Gommiswald einzureichen.

## Arbeitsvergaben

### ■ GEMEINDEKANZLEI

Der Gemeinderat hat folgende Arbeitsvergaben vorgenommen:

- **Baumeister Sanierung Friedhof und Leichenhalle, Gommiswald**

Der Baumeister wurde an die Firma Bernet Bau AG, Gommiswald vergeben.

- **Gartenbauarbeiten Sanierung Friedhof und Leichenhalle, Gommiswald**

Die Gartenbauarbeiten wurden an die Firma Dahinden Gartenbau AG, Ernettschwil vergeben.

- **Tiefbauarbeiten Sanierung Friedhof und Leichenhalle, Gommiswald**

Die Tiefbauarbeiten wurden an die Firma Egli Richi Baggerbetrieb GmbH, Gebertingen vergeben.

- **Sichtschutzwand Sanierung Friedhof und Leichenhalle Gommiswald**

Die Sichtschutzwand wurde an die Firma Zaunbau Speer GmbH vergeben.

- **Beschaffung Convertibels für 1:1 Computing 2024**

Die Beschaffung der Convertibels wurde an die Firma Bechtle direct AG, Rotkreuz vergeben.

## Schule und Elternhaus

# Spannende Tage in der Schule Gommiswald

■ **BERICHT DER 6D: ALINA, DIEGO, ARIJON, MILLA, LAETICIA, LEA, NILS UND VALENTINA**

Die fünften und sechsten Klassen von Gommiswald hatten vom 6. November bis zum 9. November eine Sonderwoche zu den Themen Geld, Berufe und Baumwolle.

Am Montagmorgen trafen sich alle fünf und sechst Klässler in der Aula, dort erklärte eine Lehrerin den Ablauf der Woche. Zurück im Klassenzimmer bereiteten sich die Kinder auf die Berufsvorstellung vor. Am Montagnachmittag fand die Berufsvorstellung der Eltern statt. Die Kinder wurden in Gruppen eingeteilt, ihnen wurden je vier spannende Berufe vorgestellt. Die Eltern erklärten genau und die Kinder durften danach Fragen stellen. Es gab zum Beispiel Berufe wie Bootbauer, Kreisrichter, Ärztin und noch andere interessante Berufe. Die SchülerInnen waren erstaunt, wie viele verschiedene Berufe es gab.



■ **Eine Ärztin erzählt von ihrem Beruf und Aufgaben.**

In dieser Woche besuchten die Kinder verschiedene Workshops wie zum Beispiel den Workshop zum Thema Konsum. Die

Kinder durften einen Film über die Wohnung der Lehrerin anschauen, damit die Kinder sehen, dass eine Wohnung auch

schön aussieht ohne neue Sachen. Zudem erfuhren sie, dass Personen in Deutschland etwa 10'000 Sachen besitzen und eine Massai in Tansania nur etwa 60 Sachen.

**PIZZERIA**  
**sole Mio**

Auf Ihren Besuch freuen sich  
Rajmonda und Adrijan Mrijaj

055 280 29 29  
Hof 15, 8737 Gommiswald  
[www.pizzeria-solemio.ch](http://www.pizzeria-solemio.ch)

Im Workshop über die Baumwolle machten die Kinder aus einem alten T-Shirt einen Stoffknäuel, daraus könnte man eine Tasche oder einen Schlüsselanhänger machen. Ausserdem schauten sie ein Video, in dem ein Deutscher nach Tansania ging, um bei der Ernte der Baumwolle mitzuhelfen. Dort erfuhr er, wie streng diese Arbeit ist. Für ein T-Shirt muss man 250 g Baumwolle ernten.

In einem anderen Workshop über das Budget haben sie eine Geschichte über eine Familie gelesen, die ihre Ferien geplant haben und ein bestimmtes Budget hatten. Die SchülerInnen lernten, dass man das Geld nicht einfach so ausgeben, sondern sparsam sein sollte.

An einem anderen Tag lernten sie ausserdem, wie es vom Tausch zum Geld kam. Früher tauschten die Menschen alles Mögliche, dann bezahlten sie mit Naturalgeld und später brauchten sie Münzen, diese waren im Mittelalter sehr schwer. In einem 2. Teil des Workshops bekamen die Kinder Noten, um zu schauen, warum man sie nicht fälschen kann. Dabei entdeckten sie zum Beispiel den Sicherheitsbalken.

Am Mittwoch vor dem Zukunftstag bereiteten sich die SchülerInnen der fünften und sechsten Klassen für ein Interview mit der Begleitperson vor. Am Zukunftstag besuchten die Kinder Berufe von Eltern, Verwandten oder Bekannten. Von Koch bis zu Medizin wurde alles kennengelernt. Alle hatten unterschiedliche Arbeitszeiten, Arbeitsorte und Aktivitäten. Zum Beispiel nahm sich jemand Blut ab, andere konnten Sachen backen, ein Arztgewand anziehen, Pulver anzünden und noch vieles weiteres. Am Freitag nach dem Zukunftstag verarbeiteten die Schüler und Schülerinnen den erlebnisreichen Tag.

Die Kinder hatten sehr viel Spass und werden die Workshops und den Zukunftstag noch lange in Erinnerung haben.

## Adventsvorlesen im Primarium Gommiswald

■ SIMONE SCHÄLLI, LEHRERIN TEXTILES WERKEN UND GESCHICTENERZÄHLERIN



■ Der Weihnachtsaurus ist zu Besuch

Wer liebt sie nicht, die Weihnachtsgeschichten... und davon gibt es wahrlich viele – von der klassischen Weihnachtsgeschichte über Wichtelabenteuer bis hin zu tierischen Weihnachtsfesten. Dreimal im Advent durften die 1. – 5. Klässler des

Primariums Gommiswald in eine dieser Welten eintauchen. In altersdurchmischten Gruppen hatte jedes Kind die Möglichkeit, in adventlicher Stimmung den verschiedenen Wunschgeschichten zu lauschen. Entweder der englischsprachigen Weihnachtsgeschichte des Santa Shark, dem Überfall im Samichlauchhaus, dem Fest des Weihnachtsaurus oder einer der anderen Geschichten. Egal ob spannend, lustig oder besinnlich – die Geschichten zauberten den Kindern ein Lächeln ins Gesicht und bescherten allen einen schönen Adventsmoment.



**coaching & mehr**  
patricia wenk

patricia wenk  
ramendingen 346  
8737 gommiswald  
079 460 75 89  
patriciawenk-coaching.ch

**qigong kurse in kaltbrunn:**  
montag: 9 - 10.15 Uhr  
dienstag: 18 - 19.15 Uhr / 19.30 - 20.45 Uhr

**coaching / prozessbegleitung:** nach Vereinbarung

coaching

prozessbegleitung

chakrathherapie

meditation

qigong

## Körperschaften

### Einladung zum Informationsabend

■ REGULA TSCHOPP

Im «über üs» vom November 2023 informierte der Ortsverwaltungsrat, dass die beiden Ortsverwaltungsräte Andreas Bernet und Erwin Ritz für eine weitere Amtsdauer nicht mehr zur Verfügung stehen. Am 22. September 2024 finden die Gesamterneuerungswahlen für die Legislatur 2025 – 2028 statt. Für mögliche Kandidatinnen und Kandidaten organisiert der Rat einen Informationsabend, an dem die vielseitigen und interessanten Aufgabengebiete der Ortsgemeinde näher erklärt werden.

Der Informationsabend findet statt am: **Mittwoch, 24. Januar 2024, 19.30 Uhr Geschäftsstelle Ortsgemeinde, Ernettschwilerstrasse 28 in Gommiswald.**

Damit wir uns entsprechend vorbereiten können bitten wir um Anmeldung bis 15. Januar 2024 an:  
roman.bernet@og-gommiswald.ch  
079 427 91 56

Wir freuen uns, Sie zum Anlass begrüßen zu können.

Ortsgemeinde Gommiswald-Dorf  
Der Ortsverwaltungsrat



**Ortsgemeinde Gommiswald**

### Viele helfende Hände

■ KATH. KIRCHENGEMEINDE OBERSEE



■ Herzlichen Dank den vielen Freiwilligen für ihr Engagement.

**Um die 25 freiwillig Engagierte der Seelsorgeeinheit Obersee trafen sich zum Kennenlernen und Austausch in Uznach. Vielfältig setzen sie sich im Auftrag der Pfarreien in den Gemeinden Schmerikon, Uznach und Gommiswald zum Wohl von bedürftigen Menschen ein.**

Alle Aspekte des Dienstes am Menschen werden im kirchlichen Rahmen mit dem Begriff «Diakonie» umschrieben. Das Wort stammt aus dem Griechischen und meint «Dienst». Eine grosse Zahl Ehrenamtlicher im diakonischen Dienst der Seelsorgeeinheit Obersee hat sich Ende November zu einem Dankesessen im Begegnungszentrum Uznach versammelt. Seelsorgerin Bettina Flick leitet das Ressort Diakonie und engagiert sich mit viel Herzblut zusammen mit und für Menschen. Am Dankesessen gelang es ihr, verschiedenste Engagierte, die sonst kaum Berührungspunkte haben, für einen gemütlichen Abend an einen gros-

sen Tisch zu bringen. Das alle Verbindende war und ist der Einsatz für Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind.

**Für Geflüchtete und Armutsbetroffene**  
Unter anderem waren jene vertreten, die regelmässig im Asylzentrum Uznach für Asylbewerberinnen und Asylbewerber, welche sich in der deutschen Sprache schon recht gut verständigen können, integrative Angebote und Aktivitäten schaffen. Asylsuchende kommen so mit Menschen ins Gespräch und hiesiger Kultur und Gesellschaft in Berührung. Ebenfalls für Flüchtlinge engagiert sich eine andere Gruppe. Von dieser werden regelmässig Angebote für aus der Ukraine geflüchtete Menschen auf die Beine gestellt. Und wieder ein Teil der Ehrenamtlichen engagiert sich bei Kleider- und Hilfsgütersammlungen, einerseits für die Ukrainehilfe und andererseits für den Kleiderbazar, bei welchem im Herbst gegen hundert armutsbetroffene Menschen aus der Region im Begegnungszentrum

Uznach Kleider auslesen und beziehen durften. Nur dank vielen helfenden Händen, aber auch jenen, die ihre Kleider weitergeben, ist ein solch erfolgreicher Bazar möglich. Im Frühling soll das Projekt erneut aufgegleist werden.

### **Kooperationen**

Die Regionalstelle der Caritas in Uznach betreibt in Zusammenarbeit mit der Pfarrei einen «WasWieWo-Schalter». Das ist ein anderes wichtiges Angebot. Dieser Beratungsschalter wird ebenso von ehrenamtlichen Personen betrieben, welche beim Dankes Anlass anwesend waren. Er bietet Raum für Fragen und Anliegen, Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen, beim Erstellen von Bewerbungen sowie Zugang zu Computer und Drucker.

Schliesslich nahm am Abend auch eine Gruppe Engagierter aus Gommiswald teil,

welche im dortigen Pfarreizentrum unter der Leitung von Franziska Brunner eine wöchentliche Lebensmittelabgabe betreiben. Die Lebensmittelabgabe durch «Tischlein deck dich» in Uznach ist an ihre Kapazitätsgrenzen gestossen, so dass jenes Angebot in Gommiswald, koordiniert über das Sozialamt Gommiswald, gerne von gegen 20 Familien als Alternative angenommen wird.

### **Wertschätzung der ehrenamtlichen Arbeit**

Spielerisch gelang am Dankes Anlass der Austausch unter den verschiedenen Akteurinnen und Akteuren, welche mit dem Dankes Anlass Wertschätzung für ihre Arbeit erfahren durften. Mit dabei war auch Ursula Wüst-Lückl als Vertretung der Genossenschaft KISS Linth. Die ehrenamtlich Engagierten können dank der Kollektivmitgliedschaft der Kirchgemeinde Obersee ihre geleisteten Stunden auf einem

persönlichen Zeitkonto gutschreiben und dieses bei Bedarf später aktivieren. Auch das ist eine kleine Geste der Wertschätzung.

Für den gelungenen Abend stand auch die Strategieguppe Diakonie der Seelsorgeeinheit helfend zur Seite, besonders fürs feine Essen. Die Mitglieder dieser Gruppe treffen sich in regelmässigen Abständen, um die Projekte auszuwerten und neue Ideen zu entwickeln, damit die Diakonie in der Seelsorgeeinheit weiter, nicht für sich, aber für viele betroffene Menschen, blühen kann, wie der Dankes Anlass eindrücklich vor Augen führte.



**Seelsorgeeinheit  
Obersee**

## **Anlässe der Evang. Kirchgemeinde Uznach und Umgebung**

### **■ THOMAS MOSER**

#### **Konzert der FaDaBb – Chips**

Freitag, 19. Januar, 20 Uhr, Generationenhaus Eschenbach

FaDaBb-Chips – das sind die drei Musiker: Fabrice Oberholzer: Schlagzeug, Perkussion, David Jud: Klarinette, Saxophon, Bassklarinette, Benno Bernet: Klavier, Hackbrett.

Sie interpretieren, teilweise verstärkt durch einen Gastmusiker, Jazz gewürzt mit Funk, Pop und Weltmusik. Aus Spiel- und Experimentierfreude entstehen gehörfällige Melodien mit virtuosen Einlagen, untermalt mit passenden Grooves und Harmonien. Geniessen Sie kunterbunte, würzige und knackige Jazzklänge aus dem Linthgebiet.

Ab 19 Uhr ist die Fiirabig Lounge im Bistro geöffnet.

Eintritt frei – um eine angemessene Kollekte wird gebeten.



**■ Fabrice Oberholzer, David Jud und Benno Bernet spielen am 19. Januar im Generationenhaus Eschenbach.**

#### **Letzte Hilfe Kurs**

Samstag, 27. Januar, 10 bis 16 Uhr, Kirchgemeindehaus Uznach

Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen am Lebensende ... ein Kurs für alle!

Mariette Jecker-Geiser, Dipl. Pflegefachfrau HF; Zusatzausbildung Palliative Care; zertifizierte Kursleiterin und Heidi Schnegg-Geiser, Dipl. in pastoralen Diensten, Gerontologin MAS FH; zertifizierte Kursleiterin.

#### **Anmeldeschluss: Mittwoch, 17. Januar**

Die Platzzahl ist begrenzt. Es wird die Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Anmeldung bei Annette Hergert, Sekretariat, sekretariat@evang-uznach.ch, 055 285 15 15.

#### **Singgottesdienst mit populären Liedern**

Am **Sonntag, 4. Februar**, feiern wir in der Kirche Uznach einen weiteren Singgottesdienst mit populären Liedern. Der Kirchenchor unter der Leitung von Margrith Kramis Jordi sowie eine Band mit

Benno Bernet (Piano), Thomas Vögeli (Bass) und Fabrice Oberholzer (Schlagzeug) singen und begleiten die Lieder und machen den Gottesdienst zu einem besonderen Erlebnis.

Wer Lust hat, die Lieder in diesem Gottesdienst mit dem Chor mitzusingen, ist herzlich zu den offenen Proben eingeladen am:

**Donnerstag, 18. Januar, 20 Uhr:**  
Kirchgemeindehaus Uznach

**Donnerstag, 25. Januar, 20 Uhr:**  
mit der Band in der Kirche Uznach

**Voranzeige: KiBi 2024  
Kinderbibeltage in den  
Frühlingsferien**

Neu gibt es einen KiBi Tag für alle Kinder ab Kindergarten bis zur 6. Klasse. Wir freuen uns, mit grösseren und kleineren Kindern gemeinsam einen spannenden KiBi Tag zu erleben. Natürlich wird es bei einigen Workshops ein Programm geben,

das der Altersgruppe angepasst ist. Also streicht euch unbedingt den folgenden Tag in eurem Kalender an:

**KiBi Tag:  
Mittwoch, 17. April, 9 bis 16 Uhr**

**KiBi Gottesdienst:  
Sonntag, 21. April, 10 Uhr**

Wir freuen uns über alle, die mit dabei sind. Die Anmeldeformulare werden im neuen Jahr verschickt.

Wer beim Vorbereiten und Mitentwickeln des Kinderbibeltages mithelfen möchte, kann sich gerne bei Kathrin Kägi (kathrin.kaegi@evang-uznach.ch) melden.



EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE  
UZNACH UND UMGEBUNG

**Voranzeige:**

**Pilgerwanderung im Tessin  
Pilgern heisst mit den Füessen beten!**

Vom 29. April bis 3. Mai wandern wir im Verzascatal von Gerra via Lavertezzo bis Berzona und im Maggiatal von Fusio via Bignasco nach Maggia. Das Angebot der evang. Kirchgemeinde Uznach und Umgebung ist überkonfessionell ausgerichtet.

Leitung: Urs Meier, Pilgerbegleiter EJW

Kosten: CHF 650.00 für 5 Tage Reiseleitung plus 4 x Übernachtung mit Frühstück

**Informationsabend:**

**Sonntag, 11. Februar, 18.30 Uhr**

Kirchgemeindehaus Uznach

Detaillierte Infos gemäss Reiseflyer oder auf [www.evang-uznach.ch](http://www.evang-uznach.ch).

## Aus aller Welt

# Mehr Komfort und Effizienz dank Gebäudehüllensanierung

## ■ DOMINIQUE JAQUEMET

**Die Gebäudehülle bildet das Rückgrat jeder energetischen Effizienz und Komfortverbesserung in Wohnhäusern. Trotz attraktiver staatlicher Förderprogramme stehen viele Gebäude noch vor Herausforderungen in Bezug auf Komfort, hohe Heizkosten und Energieproduktion.**

### Die Gebäudehülle im Fokus

Die Gebäudehülle besteht aus Dach, Fassade, Fenstern, Böden und Wärmebrücken. Sie ist nicht nur die äussere Hülle

eines Hauses, sondern der entscheidende Faktor für dessen Energieeffizienz und Komfort. Oft sind ältere Gebäude unzureichend isoliert, was zu Wärmeverlusten im Winter und Überhitzung im Sommer führt. Durch eine Sanierung der Gebäudehülle lässt sich der Wohnkomfort im Sommer und Winter steigern, der CO<sub>2</sub>-Ausstoss verringern oder ganz eliminieren und die Energiekosten reduzieren. Mit der Sanierung kann auch gleich eine Photovoltaik-Anlage installiert werden, was viele zusätzliche Vorteile bringt.

### Lösungen für Komfortprobleme und Energieverluste

Eine fachgerechte Gebäudesanierung bietet eine Vielzahl von Lösungen, um den Komfort zu steigern und Energieverluste zu minimieren. Von verbesserten Dämmmaterialien bis hin zu effizienten Heizungs- und Lüftungssystemen gibt es viele Ansätze, um Gebäude zu optimieren. Beratungsangebote wie der GEAK Plus sowie Gebäudemodernisierung mit Konzept bieten den Eigentümern detaillierte Energieanalysen und individuelle





■ **Wann starten Sie Ihre Gebäudehüllensanierung? Wann installieren Sie eine Photovoltaik-Anlage?**

Sanierungskonzepte. Deren Umsetzung erhöht den Komfort und senkt die Betriebskosten.

**Förderprogramme und Wertvermehrung durch Sanierung**

Gebäude sind in der Schweiz für etwa einen Drittel der Treibhausgasemissionen verantwortlich. Die Sanierung einer Gebäudehülle trägt nicht nur zum Klimaschutz bei, sondern erhöht auch den Wert einer Immobilie. Dank den kantonalen Förderprogrammen erhalten Hauseigentümer finanzielle Unterstützung für die Beratung und die Sanierung ihrer Gebäude. Die Investitionen können zudem von den Steuern abgezogen werden.

**Infoanlässe zum Thema in der Region**

Die Energieallianz Linth setzt sich seit über 14 Jahren für fortschrittliche Lösungen bei Energiethemen ein und bietet Lösungen vor Ort an. Sie veranstaltet diesen Winter in Partnerschaft mit den Kantonen St. Gallen, Schwyz, Glarus und Partnergemeinden sowie mit Unterstützung von EnergieSchweiz herstellerunabhängige Infoanlässe zum Thema «Gebäudehüllensanierung und Photovoltaik». Es wird erklärt, wie man eine Sanierung der Gebäudehülle anpackt und auf was speziell geachtet werden muss. Sie erhalten wertvolle Tipps und erfahren, weshalb eine Kombination mit einer Photovoltaik- oder Solarthermie-Anlage in den meisten Fällen sinnvoll ist. Es werden auch unab-

hängige Energieexperten vor Ort sein, die kostenlos erste Fragen beantworten können.

Nächste Infoanlässe zum Thema «Gebäudehüllensanierung und Photovoltaik»

- 25. Januar in Rapperswil-Jona, Kreuzsaal, 19.00 Uhr
- 30. Januar in Ennenda, Gesellschaftshaus, 19.00 Uhr
- 06. Februar in Pfäffikon, Aula Schule Weid, 19.00 Uhr
- 07. Februar in Ziegelbrücke, Mensa Berufsschule, 19.00 Uhr

Am 13. Februar findet zudem in Uznach um 19.00 Uhr im Oberstufenschulhaus Haslen ein Info-Anlass zum Thema «Elektromobilität in Mehrfamilienhäusern» statt.

Eintritt frei, keine Anmeldung notwendig.

Für zusätzliche Informationen besuchen Sie unsere Webseite:  
[energieallianz-linth.ch/anlaesse](http://energieallianz-linth.ch/anlaesse)



**Du bist gefragt!**



riget.ch

**Wie wärs mit einer Lehre bei Riget?**

**Mach eine Schnupperlehre und finde es raus:**

**Dachdecker/in**  
[EFZ 3 Jahre, EBA 2 Jahre]

**Spengler/in**  
[EFZ 4 Jahre, EBA 2 Jahre]

**Abdichter/in**  
[EFZ 3 Jahre, EBA 2 Jahre]

**Fassadenbauer/in**  
[EFZ 3 Jahre, EBA 2 Jahre]

**Gerüstbauer/in**  
[EFZ 3 Jahre, EBA 2 Jahre]

**Interessiert?** Dann schreib ein Mail oder ruf uns an ([jobs@riget.ch](mailto:jobs@riget.ch) oder 055 410 33 22).

**RIGET** ■ Gebäudehüllen Gerüstbau

# Zertifikat für naturnahe Gestaltung der Kiesgrube Häbligen in Ernetschwil

## ■ STIFTUNG NATUR & WIRTSCHAFT

Die Stiftung Natur & Wirtschaft zeichnet Areale mit einem Zertifikat für naturnahe Gestaltung aus. Die Kiesgrube Häbligen in Ernetschwil erhielt das Zertifikat für die über 49'500 Quadratmeter Naturfläche des Areals.

Die Johann Müller AG verarbeitet bereits seit vier Generationen natürliche Ressourcen. Dabei standen nachhaltige Prozesse immer im Vordergrund. Bereits vor 70 Jahren begann die Johann Müller AG damit, Betonprodukte der Wiederverwertung zuzuführen und so einen nachhaltigen Stoffkreislauf zu erschaffen.

Die Kiesgrube Häbligen ist seit über dreissig Jahren in Betrieb und befindet sich dank ihrer Nähe zu den Tobelwäldern und der offenen Landschaft in einem gut vernetzten ökologischen Umfeld. Sie bietet zahlreiche Ruderal- und Trockenstandorte sowie wertvolle Weiher und Tümpel. Kiesgruben weisen einen sehr hohen ökologischen Wert auf, da sie Flächen erschaffen, die in der Natur durch die Verbreitung des Menschen nur noch selten vorkommen. In der Kiesgrube Häbligen wird dies vor allem durch die Ansiedelung



### ■ Die Kiesgrube Häbligen in Ernetschwil bietet Lebensraum für diverse Tier- und Pflanzenarten.

der beiden gefährdeten Amphibienarten, der Erdkröte und der Gelbbauchunke, ersichtlich.

### Einsatz für mehr Natur vor Ihrer Tür

Die Stiftung Natur & Wirtschaft fördert die naturnahe Planung und Gestaltung von Firmenarealen, Wohnsiedlungen, Schulanlagen, Kiesabbaustellen und Privatgärten. Sie zeichnet vorbildliche Areale mit einem national anerkannten Label aus und unterstützt Interessierte bei der Planung und Realisierung ihres naturnahen Areals.

Mehr als 500 Institutionen aus allen Branchen sind aktuell zertifiziert. Das ergibt eine Naturfläche von rund 40 Millionen Quadratmetern.

### Hot-Spot der Biodiversität

Naturnah gestaltete Areale sind von grosser Wichtigkeit für die einheimische Biodiversität. Viele der ausgezeichneten Flächen sind wahre Hot-Spots der Artenvielfalt. So sind beispielsweise sämtliche bedrohten Amphibienarten der Schweiz auf den zertifizierten Arealen zu finden. Auch die Mitarbeitenden, die AnwohnerInnen und Kinder profitieren von einem belebten, naturnah gestalteten Aussenraum. Ein Blick ins Grüne oder ein Spaziergang in der Natur sorgt für positivere Stimmung, entspannt, verbessert die Lern- und Gedächtnisleistung und macht leistungsfähiger.

## Neue Ortsvertreter Pro Senectute für Gommiswald und Ernetschwil

### ■ PRO SENECTUTE ZÜRICHSEE-LINTH

Die Regionalstelle der Pro Senectute Zürichsee-Linth konnte für das Gemeindegebiet Gommiswald, Ernetschwil, Gebertingen und Ricken neue Ortsvertretungen gewinnen. Hans Hüppi aus Ernetschwil und Nicole Vogel aus Gommiswald werden zukünftig die Seniorinnen und Senioren besuchen. In Rieden ist nach wie vor Annarös Steiner für die Pro Senectute unterwegs.

Wir danken allen für ihren Einsatz und ihr Engagement zugunsten der älteren Generation und wünschen ihnen viel Freude.

**ordnung,  
sicherheit &  
butter**



Schreinerei Kaufmann AG  
8737 Gommiswald  
Tel. 055 285 86 40

**kaufmann**  
www.schreinerwerk.com

**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

## Sprachen erleben – in den Pro Senectute-Sprachkursen

■ GABI CORVI



■ **Gemeinsam eine Sprache lernen – auch im Alter.**

**Tauchen Sie mit der Pro Senectute Zürichsee-Linth in die Welt der Sprachen ein! Unsere Sprachkurse in Englisch, Italienisch und Spanisch bereichern den Alltag und halten jung. Sie stehen für das neugierige Lernen und das muntere Miteinander.**

**In verschiedenen Niveaus und ohne Druck**

In kleinen Gruppen von maximal 10 Personen erleben wir gemeinsam Sprache intensiv und lustvoll, aber ohne Stress. Ob Anfänger oder Fortgeschrittene, bei uns finden Sie verschiedene Niveaus und eine angenehme Lernatmosphäre. Unsere praxisorientierten Kurse (kein Business-Vokabular) vermitteln nicht nur Wörter, sondern auch das Lebensgefühl der Sprache vom ersten «Hola» bis zur vertieften Konversation. Fernab von Leistungsdruck und Zertifikaten zelebrieren wir mit «Alegria» die ungezwungene Begegnung unter Gleichgesinnten. In Kursen mit freien Plätzen kann man auch nach Kursbeginn unverbindlich reinschnuppern. Coraggio! Nur Mut! Auch Sie lernen in den Kursen von Pro Senectute mit Leichtigkeit Italienisch, Spanisch oder Englisch. Zu Letzterem gibt's sogar ein Sprachen-Café. Hier steht der fröhliche Austausch im Mittelpunkt – augenzwinkernd «in english, please»!

**Vielfalt an Kursen für jeden Gusto**

Wer's nicht so mit den Sprachen hat, dafür die Bewegung liebt, sich gerne krea-

tiv betätigt, mehr zu Computer, Handy und Co. erfahren möchte oder schon immer mal gerne Wander- oder Velotouren in der Gruppe ausprobieren wollte, findet im aktuellen Kursprogramm Januar – Juni 2024 eine breite Palette an Angeboten ([www.sg.prosenectute.ch/zue-li/DE/2/KurseVeranstaltungen.htm](http://www.sg.prosenectute.ch/zue-li/DE/2/KurseVeranstaltungen.htm)). Gerade im Alter sinnvoll sind auch die Kurse in Gedächtnistraining, Sicherheit am Steuer oder neu der App-Kurs «SBB Mobile», welcher in die Geheimnisse des digitalen Fahrplans und Ticketkaufs einführt.

Durch die Teilnahme an Angeboten der Pro Senectute gestalten Sie Ihre Freizeit sinnstiftend. Sie lernen Neues dazu und tanken in der Gruppe Lebensfreude. Let's go – Avanti – Vamos!

**Pro Senectute Zürichsee-Linth**  
Escherstrasse 9B, 8730 Uznach

Information und Kurs-Anmeldung:  
**Eveline Weder**  
Leitung Begegnung und Austausch  
Tel. 055 285 92 45  
[eveline.weder@sg.prosenectute.ch](mailto:eveline.weder@sg.prosenectute.ch)

**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

## Informationen der Bibliothek Uznach

■ BEATRICE LINGG

**Weihnachtsferien vom 24. Dezember 2023 bis 4. Januar 2024**

Während den Ferien, vom **24. Dezember 2023 bis 4. Januar 2024**, bleibt die Bibliothek geschlossen.



Am Samstag, **23. Dezember 2023, von 9.30 bis 11.30 Uhr**, und ab dem **5. Januar 2024** sind wir gerne während den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da. Das Bibliotheksteam wünscht Ihnen und Ihren Familien schöne und erholsame Festtage und freut sich auf Ihren Besuch im Jahr 2024.



**Bibliothek live...**

**Donnerstag, 18. Januar, 16.00 Uhr**  
**GschichteChischte**

Für Kinder von 3 bis 6 Jahren erzählt Claudia Steiner eine lustige, spannende oder fantasievolle Geschichte.

Eintritt frei, herzlich willkommen!

**Neu eingetroffen: Lego-Sachbücher**

Nie mehr Langeweile an verregneten Tagen!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: [www.bibliothek-uznach.ch](http://www.bibliothek-uznach.ch)

**[B]** BIBLIOTHEK  
UZNACH

# QiGong – Für körperliches Wohlbefinden & einen gesunden Geist

■ PATRICIA WENK

QiGong bedeutet so viel wie Arbeit am «Qi» – der Lebensenergie. QiGong-Übungen vereinen bewusste Atmung und nach innen gerichtete Konzentration mit fließenden, präzisen Bewegungen im Aussen. Nach dem Prinzip von Yin und Yang verschmelzen äussere Bewegungen und innere Ruhe zu einem Ganzen.



■ **QiGong-Üben ist gut für Körper, Geist & Seele**

Nach dem Verständnis der Traditionellen Chinesischen Medizin entstehen Schmerzen und Krankheiten, wenn der harmonische Fluss der Lebensenergie Qi durch die Leitbahnen (Meridiane) gestört ist. Ziel der Übungen ist daher das freie Fließen der Lebensenergie «Qi» im Körper.

Durch die Lenkung von harmonischen Bewegungsabläufen mittels Vorstellungskraft, kombiniert mit bewusstem Atmen, werden Energieblockaden im Körper gelöst und das «Qi» in den Meridianen wieder zum Fließen gebracht. Qi-gong wirkt sich nicht nur positiv auf den Körper und die Organfunktionen aus, sondern auch auf die mentale und seelische Befindlichkeit. Die Körperübungen fördern die körperliche und geistige Beweglichkeit, ebenso werden Muskeln und Gelenke gestärkt sowie Blut-, Lymph- und Energiefluss harmonisiert. Die men-

talenen Übungen beruhigen den flatterhaften Geist, steigern die Konzentrationsfähigkeit und wirken regulierend auf das gesamte Nervensystem. Viele stressbedingte Störungen wie Bluthochdruck, Herzbeschwerden, Verdauungsstörungen oder Schlafprobleme sprechen gut auf QiGong an.

QiGong-Übungen sind sanft und weich, dadurch sind sie für fast jedes Alter und alle Fitnesslevel geeignet. Je nach vorhandenen körperlichen Einschränkungen sind jedoch vorgängig zum Gruppenkurs einige Einzelstunden zu empfehlen, um gezielt auf die persönlichen Möglichkeiten eingehen und alternative Übungsformen zeigen zu können.

Die volle Wirkung von QiGong entfaltet sich erst, wenn man regelmässig praktiziert. Wer selbst erlebt hat, welche positive Wirkung QiGong auf Körper und Geist entfaltet, entwickelt jedoch meistens ganz von allein ein inneres Bedürfnis, regelmässig zu üben.

## QiGong-Kurse Januar bis März 2024

### QiGong 60plus – Montag:

Vom 8. Januar bis 25. März, jeweils 9.00 – 10.15 Uhr. Die Übungen sind besonders sanft und können teilweise auch im Sitzen ausgeführt werden. Kosten: Fr 240.00 für 12 Stunden.

### QiGong – Dienstag:

Vom 9. Januar bis 26. März, jeweils 18:00 – 19.15 Uhr (Kurs 1) oder 19.30 – 20.45 Uhr (Kurs 2). Kosten: Fr 200.00 für 10 Stunden (Ausfall der Stunde am 16.1. + 19.3.)

Die Kurse finden im Gewerbehaus «Obermühlestrasse 7» in Kaltbrunn statt. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Geübt wird in bequemer Alltagskleidung.

Damit die Übungen ihre Wirkung entfalten können, ist es vorteilhaft möglichst den ganzen Zyklus zu besuchen.

Wegen begrenzter Platzzahl ist eine Anmeldung erforderlich an [patricia.wenk@bluewin.ch](mailto:patricia.wenk@bluewin.ch) oder per Telefon 079 460 75 89. Bei freien Matten ist auch Schnuppern oder ein späterer Einstieg möglich.



coaching & mehr  
patricia wenk

## Studien- und Ausbildungsbeiträge vom Weinberger-Ausbildungsfonds

■ MARKUS BÜSSER

Seit dem Jahre 1974 besteht für die Einwohner der ehemaligen Gemeinde Rieden die Stiftung «Weinberger-Ausbildungsfonds». Die Stiftung bezweckt die Gewährung von Studien- und Ausbildungsbeiträgen in Ergänzung der staatlichen Stipendien für das Studium und die Berufsausbildung von Jugendlichen bis zum Alter von 25 Jahren mit Wohnsitz in Rieden SG.

Der Stiftungsrat wird im Frühjahr 2024 die Studien- und Ausbildungsbeiträge für das Schuljahr 2023/2024 aussprechen. Lernende und Studenten mit Wohnsitz in Rieden werden eingeladen, bis spätestens **19. Januar 2024** das Gesuch mit den notwendigen Unterlagen einzureichen.

Das Gesuchsformular kann bei Markus Büsser, [buesser-rieden@bluewin.ch](mailto:buesser-rieden@bluewin.ch) in Papier- oder elektronischer Form bezogen werden. Das Gesuch ist anschliessend mit den notwendigen Unterlagen gemäss Gesuchsformular dem Präsidenten des Stiftungsrates, Herr Markus Büsser, Birchstrasse 1, 8739 Rieden, einzureichen.

## Aus unseren Vereinen

# Wie weiter mit der Jugi in Ernetschwil?

■ BRIGITTE BAUMANN



### ■ Die Kinder freuen sich auf dich!

Turnvereine und Jugendriegen haben eine lange Tradition. Man findet, oder besser gesagt, man fand sie beinahe in jedem Dorf. Sie waren früher der Treffpunkt der Dorfgemeinschaft für gemeinsame Aktivitäten. Die Mütter freuten sich auf den einen freien Abend oder die jährlichen Ausflüge – einmal frei von der täglichen Arbeit. Die Menschen kamen als Kind in die Jugi, fanden Freunde fürs Leben, blieben im Turnverein und übernahmen, wie die Eltern und deren Eltern zuvor, Verantwortung und einen Platz im Verein. Doch die Zeiten haben sich geändert. Wir sind überladen mit Aufgaben, Arbeiten und all den vielen Dingen, die wir tun können, sollten und müssen. Da ist kein Platz mehr. Da ist keine Luft mehr... und immer, wenn wieder ein Ver-



## WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

unabhängig, objektiv und zielgerichtet

STR Treuhand AG  
STR Wirtschaftsprüfung AG  
Schwerzistrasse 6  
CH-8807 Freienbach  
Tel 055 415 78 00

**STR**  
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

STR Treuhand Uznach GmbH  
Obergasse 10 · CH-8730 Uznach  
Tel 055 280 55 00  
info@str-treuhand.ch  
www.str-treuhand.ch

ein, ein Angebot im Dorf oder ein Lädeli seine Existenz aufgeben muss, fragen wir uns, warum es denn soweit kommen konnte. Warum haben die denn nichts gesagt? Ich wusste nicht, dass es so schlimm ist! Das war mir gar nicht bewusst! Ja wir verpassen wohl die kleinen wertvollen Dinge, weil uns die vielen grossen Tagesgeschäfte so sehr einnehmen.

### ...also ein letzter Aufruf, bevor wir ganz aufhören müssen...

Ja, ich fände es auch schade, wenn wir die Jugi in Ernetschwil aufgeben müssten. Ich bin seit gut 20 Jahren Jugend- und Sportleiterin. Als Kind und junge Frau war ich nicht mal sonderlich sportlich, hatte aber einfach Freude, mich mit Kindern zu bewegen und ihnen «Mut tut Gut» beizubringen. Mit 43 Jahren hatte ich das Glück, noch einmal Mutter zu werden und nach einer Babypause wurde meine Anwesenheit in der Jugi wieder dringend gebraucht. Ich habe drei Kinder, zwei Jobs, eine Weiterbildung und stehe bis zu dreimal die Woche in der Turnhalle. Das Kitu leite ich nun im dritten Jahr alleine. Meine kleine Tochter nehme ich mit in die Stunde, weil ich in dieser Zeit keine

Kinderbetreuung habe. Auf dieses Schuljahr haben uns zwei Leiter verlassen und auf das nächste Schuljahr werden uns weitere vier junge Leiterinnen verlassen. Die Luft wird dünner...

Um den Turnbetrieb der Jugi Ernetschwil-Gebertingen auch im nächsten Schuljahr aufrechterhalten zu können, brauchen wir Unterstützung.

Wir suchen per Schuljahr 2024:

- Jugileiter mit J+S Anerkennung (Allround, Turnen, Leichtathletik, Geräte oder ähnliches)
- Wer eine weggefallene J+S Anerkennung hat bekommt mit 1 Tag Weiterbildung alle seine Berechtigungen zurück. Egal wie lange die Anerkennung schon weggefallen war.
- Hilfsleiter ohne J+S Anerkennung
- Leiter mit ESA- oder MuKi Anerkennung für die Unterstützung im Familienturnen Do (16.45–17.45 Uhr)
- Springer mit J+S, ESA- oder MuKi Anerkennung (nicht regelmässige Einsätze)

**Wenn wir nicht genügend Leiter finden, müssen wir die Jugi in Ernetschwil aufgeben!** Bitte meldet euch jetzt bis

spätestens am 31. Januar 2024 bei: Brigitte Baumann 076 324 37 46  
WhatsApp oder per Mail unter [b.baumann@bh-holzbau.ch](mailto:b.baumann@bh-holzbau.ch) / [brigitte.baumann@jugi-ernetschwil.ch](mailto:brigitte.baumann@jugi-ernetschwil.ch)



**Der Schreiner - Ihr Macher**

**Mehr als Holz**  
Innenausbau | Planung | Küchen  
[hueppischreinerei.ch](http://hueppischreinerei.ch)

**PLUSdata**.ch  
Immobilien

**Immobilienverkauf.  
Dafür sind wir da!**

**Kostenlose Beratung/Bewertung!**  
Verkauf • Vermietung • Verwaltung

**Altendorf SZ • Uetliburg SG**  
**055 440 45 55**

# Pfadi Regulastein – eine erfolgreiche Zopfbackaktion

## ■ LEA GMÜR

### Ein grosses Dankeschön an alle!

Die Zopfbackaktion 2023 liegt bereits wieder einige Wochen zurück. Nachdem die Aktion einige Jahre ausgelassen wurde, konnten wir sie dieses Jahr erfolgreich wieder durchführen. Sie fand dieses Jahr in Zusammenarbeit mit der Bäckerei Wick in Jona statt. Alle Vereinsmitglieder waren gefordert und haben mit vollem Einsatz dazu beigetragen.

Die Pfadfinder erhielten ihre Sammelgebiete zugewiesen und begannen sogleich, von Haus zu Haus zu ziehen, um mit Begeisterung die Bestellungen aufzunehmen. Die Pfadis nahmen Name und Adresse auf, um sicherzustellen, dass die frisch gebackenen Zöpfe am 26. November 2023, Sonntagmorgen pünktlich und an die richtigen Haustüren geliefert werden konnten. Die Erfassung von Bestellungen, gestaltete sich manchmal regelrecht zu einer Herausforderung, bei der es darauf ankam, zur optimalen Zeit die Bewohner der Gemeinde Gommiswald anzutreffen. Nachdem fleissig gesammelt wurde, übergaben die Pfadis ihre Bestellungen an die Leiter.

Die Leiter und Hilfsleiter besammelten sich in der Backstube der Bäckerei Wick in Jona und die Zöpfe wurden mit Geschick und Hingabe geflochten. Nicht bei allen klappte das Flechten auf Anhieb, sie bekamen jedoch unter fachkundiger Anleitung eines erfahrenen Bäckers einen Einblick in die Technik des Flechtens der Zöpfe. Die Zöpfe waren vielfältig und jeder war einzigartig. Nach gut eineinhalb Stunden waren die rund 300 Zöpfe fertig geflochten.

Die Bäckerei backte die Zöpfe für uns. Daraufhin konnten sie abgeholt werden und wurden von den Leitern abgezählt, verpackt und für jeden verteilenden Pfadi im Pfadiheim in Ernetschwil bereitgelegt. Kurz darauf kamen die ersten Pfadis, um ihre Bestellungen in grossen Kisten oder Wäschekörben abzuholen. Das frühe Aufstehen hat sich für die Pfadis gelohnt, denn nachdem sie alle ihre Zöpfe verstaut hatten, gab es für alle Teilnehmer eine kleine Belohnung. Die Pfadis haben dann fleissig alle Zöpfe ihrer Bestellliste abgearbeitet und an die Haustüren geliefert. Somit hatten alle, die einen Zopf be-

stellt hatten, die Möglichkeit, den Morgen gemütlich mit einem frisch gebackenen Sonntagszopf zu beginnen.

Die erfolgreiche Umsetzung dieser Aktion wäre ohne die unermüdliche Hilfe zahlreicher Unterstützer nicht möglich gewesen. Die Pfadis, unterstützt von engagierten Eltern, standen dabei im Mittelpunkt. Ein besonderer Dank gebührt der Bäckerei Wick, die ihre Türen für uns und diese Aktion öffnete. Nicht zuletzt trugen auch alle Zopfkäufer dazu bei, diese Aktion zu einem Erfolg zu machen. Wir möchten uns herzlich bei allen bedanken, die bei dieser Organisation mitgewirkt haben.

### So starten wir ins neue Jahr

Hier schonmal vorab, die wichtigsten Termine:

Schlittelpausch

Samstag, 20.01.2024, 13.30 – 16.30 Uhr

Verschiebedatum Schlittelpausch oder Alternativprogramm

Samstag, 17.02.2024, 13.30 – 16.30 Uhr

Nachmittagsaktivität Pfadistufe

Samstag, 24.02.2024, 13.30 – 16.30 Uhr

Nachmittagsaktivität Wölflistufe

Samstag, 24.02.2024, 13.30 – 16.30 Uhr

### Hast du Fragen?

Ornella Pfister (Chilli) steht für Auskünfte gerne zu Verfügung:

chilli@pfadi-regulastein.ch

077 483 78 09



■ Die Zopfbackaktion der Pfadi Regulastein war ein voller Erfolg!



## Informationen aus dem Generationenhaus

■ BERNICE CRESTANI / ANNA TALAVERA

Das alte Jahr vergangen ist...

### Adventszauber im Naturerlebnis Gommis-WALD

«Lueg emol die viele Liechtli», so tönte es am Samstag, 9.12.2023 im märchenhaft dekorierten Naturerlebnis Gommis-WALD im Eich.

Zahlreiche Laternen und liebevoll geschmückte Posten säumten den Weg zum Hauptplatz. An jedem Posten wartete ein Teil der wunderbaren Weihnachtsgeschichte darauf, von den besuchenden Familien gelesen bzw. erzählt zu werden. Beim Waldsofa angekommen, konnten sich alle mit warmem Punsch und feinen Guetzli verpflegen. Die Guetzli wurden vorgängig, im Rahmen des Aktivmorgen, von Seniorinnen gebacken.

Die Wienerli aus dem grossen Topf auf unserer Feuerstelle waren bei gross und klein heiss begehrt und frisch gestärkt, stimmten alle in die von Gitarrenklängen begleiteten Weihnachtslieder ein. Der Adventszauber bot vielen Familien eine besinnliche Feier mit wunderbaren Begegnungen.

### Singen mit Kindern im Begägnis-/ Spielkafi

Bereits drei Mal durften wir das «Singen mit Kindern» im Begägnis- und Spielkafi durchführen. Die Leiterinnen, Fabienne Hodler und Esther Keller, Musiklehrerin, erfreuen sich vieler strahlender Kinderaugen und fröhlichen Stimmen in der ungewohnten Singrunde.

Montag: 09.15–10.45 Uhr Aktivmorgen PLUS/08.45–11.15 Uhr Waldspielgruppe

Dienstag und Donnerstag: 09.00–11.00 Uhr Begägnis- und Spielkafi

Mittwoch: 10.00–14.00 Uhr: Generationenmittag

Donnerstag: 13.30–16.30 Uhr Begägniskafi

Freitag: 08.30–11.30 Uhr Kinderhüeti



■ Die Kinder freuten sich im märchenhaft dekorierten Gommis-WALD.

Die Kinder und Erwachsenen tauchen jeweils von 10.00 bis 10.30 Uhr während des Begägnis- und Spielkafis spielerisch in die Welt der Musik ein. Musik hat für uns Alle enorm breitgefächerte positive Auswirkungen. Das Singen fördert nicht nur die Kreativität aller, auch das Selbstbewusstsein wird gestärkt.

Wenn Kinder singen, geht das Herz auf und so manche schlechte Laune kann vertrieben werden. Das nächste «Singen mit Kindern» findet am Dienstag, 23. Januar 2024 statt – kommen Sie vorbei!

### Werkstatt- und Näh-Kafi

«Synergien nutzen und neue Möglichkeiten bieten» war das Fazit unserer Sitzung mit den Seniorinnen und Senioren vom Werkstatt- und Näh-Kafi.

Bevor Gegenstände zum Entsorgungspark gelangen, können Sie bei uns prüfen lassen, ob eine Reparatur möglich ist. Neu findet unser Werkstatt- und Näh-Kafi einmal im Monat am Samstagmorgen von 9.00 bis 11.30 Uhr statt, erstmalig am 13. Januar 2024. Unser Werkstatt-Team, welches mit Leo Verstärkung im elektrischen und mechanischen Bereich erhalten hat, freut sich auf viele Besuche.

## Ihr Immobilienexperte in der Region.

Ich freue  
mich  
auf Ihren  
Anruf.



### Dieter Koller

Bergstrasse 56  
8739 Rieden  
Telefon 079 414 28 52  
dieter.koller@dikoimmo.ch

Immobilienshop:  
Städtchen 8  
8730 Uznach

**DIETER KOLLER | IMMOBILIEN**



Auch unsere Schneiderinnen sind topmotiviert, Änderungen und Anpassungen an Ihren Kleidern oder anderen Textilien vorzunehmen. Während in der Werkstatt gewerkt wird und im Aktivraum die Nähmaschinen rattern, können Sie sich in unserer gemütlichen Kafistube von unseren Seniorinnen verwöhnen lassen.

Manche Begegnungen sind wie Sterne, die einem der Himmel schenkt, damit wir nicht vergessen, wie schön das Leben ist. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen guten Jahreswechsel und freuen uns auf viele weitere schöne Begegnungen im Generationenhaus Gommiswald.



## Fasnacht – Rieden in einer anderen Galaxie

### ■ JENNIFER SCHMUCKI, JUGEND RIEDEN

Am **Samstag, 3. Februar 2024** um **14.14 Uhr** ist es wieder soweit! Der alljährlich stattfindende Fasnachtsumzug in Rieden mit anschliessendem Barbetrieb geht in die nächste Runde, dieses Mal unter dem Motto «Rieden in einer anderen Galaxie», seid gespannt...

Der Umzug findet wiederum auf der Riedner Hauptstrasse in Begleitung der Guggenmusiken Tanzbodensurris Rieden und Ranzachgiger Ernetschwil statt, die Jugend Rieden freut sich auf viele kleine und grosse Teilnehmer und Zuschauer! Anschliessend an den Umzug laden die Bäuerinnen und Landfrauen Rieden zur Festwirtschaft inklusive musikalischer

Unterhaltung mit den Speerfäger in der Rainhalle, wo auch die Prämierung der Umzugsteilnehmer stattfindet. Im Raintreff gegenüber der Rainhalle geht die Party in der Fasnachtsbar der Jugend Rieden bis in die frühen Morgenstunden weiter.

Die Kinderfasnacht findet am Schmodo, 8. Februar 2024 von 14.00 – 16.00 Uhr statt, Treffpunkt beim Schulareal Rieden. Informationen für die Wagenanmeldung sowie der Flyer sind zu gegebener Zeit unter [www.rieden.ch](http://www.rieden.ch) abrufbar.

Das FAKO Rieden freut sich auf eine gelungene Fasnacht 2024 mit euch!

## Silvestersingen 2023

### ■ KIRCHENCHOR GOMMISWALD-RIEDEN

Eine Gruppe des Kirchenchor Gommiswald-Rieden zieht am Silvesternachmittag/-abend von Platz zu Platz und singt die alte Weise «Das alte Jahr vergangen ist».

Nehmen Sie sich kurz Zeit und geniessen Sie mit uns diesen alten Gommiswalder Brauch, verbunden mit den besten Wünschen für 2024.

Wir freuen uns auf Sie in Ihrem Quartier:

- 15.50 Uhr Pfarrkirche Gommiswald
- 16.15 Uhr Vorplatz Antonius-Kapelle Giegen
- 16.30 Uhr Lindenstrasse 34/Vorplatz Haus Familie Kessler-Bläuer
- 16.45 Uhr Kloster-Kirche Berg Sion
- 17.00 Uhr Ernetschwilerstrasse 22/Vorplatz Margrit Rüeegg-Benz
- 17.15 Uhr Birchlistrasse 6/Vorplatz Haus Familie Paula & Bruno Eicher
- 17.25 Uhr Park Ramendingen Riedenstrasse 22/Vorplatz
- 17.30 Uhr Park Ramendingen Riedenstrasse 22/Cafeteria
- 17.50 Uhr Rietwiesstrasse 53/Vorplatz Haus Familie Helbling
- 18.05 Uhr Weiherstrasse 3
- 18.30 Uhr Pfarrkirche Rieden

**Elektrokontrollen Schweiz AG**  
www.eks.swiss

Christian Härz  
Gommiswald

Ramon Truniger  
Benken

Roger Hofstetter  
Benken

Ihr professioneller Ansprechpartner im Bereich Elektrokontrollen für:

Hauseigentümer **EFH ab CHF 330.-** Gewerbebauten **CHF 120.-/h**  
 Industriebauten **CHF 120.-/h** Immobilienverwaltungen **Spezialpreis**

Vergleichen Sie unsere Preise und fordern Sie eine kostenlose Offerte an!

### Kirchenchor



**Gommiswald-Rieden**

## Das alte Jahr vergangen ist...

■ CORINNE THOMA



Das vergangene Jahr neigt sich dem Ende zu und wir möchten Sie auf eine kurze Reise durch die Ereignisse des Vereinsjahres 2023 mitnehmen. Unser Jahresprogramm bot weit mehr als nur Zusammenkünfte für Musikproben...

### Rückblick auf 2023

Nach unseren Jahreskonzerten im Januar versammelten wir uns zu einem Winterabendanlass und genossen ein feines Fondue auf dem Tanzboden. Im März fand unsere 110. Hauptversammlung statt, gefolgt von zwei weissen Sonnta-

gen im April. Im Mai erlebten wir beim Kreismusiktag in Amden nicht nur eine super Zeit der Kameradschaft, sondern erhielten auch fantastisches Feedback von der Jury. Die Sommermonate waren geprägt von mehreren Sommerabendkonzerten sowie unserer Teilnahme an der Einweihung des Gemeindefrauentages und des 10-jährigen Jubiläum der Gemeindevereinigung. Leider hatten wir beim Allgottesdienst auf der Alp Rittmarren kein Glück mit dem Wetter, doch bei unserem Ständchen im Tertianum und beim Jubiläranlass genossen wir

strahlenden Sonnenschein. Im Herbst hiessen wir das Rekrutenspiel 16-2/2023 in Gommiswald willkommen. Mit der Bürgerversammlung in Rieden und der Papiersammlung verabschiedeten wir uns aus dem November und konzentrierten uns auf die Vorbereitungen für unsere Jahreskonzerte 2024.

### Ausblick auf 2024

Das neue Jahr starten wir mit unseren Jahreskonzerten am 6., 12. und 13. Januar. Weitere Highlights in diesem Jahr sind unter anderem das Frühlingsfest am 27. April, das kantonale Musikfest in Mels vom 14. bis 16. Mai sowie das Kinderkonzert «Detektiv Allegro: Der zweite Fall» am 21. September.

Doch das ist noch längst nicht alles. Bleiben Sie stets auf dem neuesten Stand, indem Sie uns auf unseren Social-Media-Kanälen (Instagram & Facebook) folgen oder unsere Homepage [www.mg-gommiswald.ch](http://www.mg-gommiswald.ch) besuchen.

Wir freuen uns darauf, Sie auch im Jahr 2024 mit Musik durch das Jahr zu begleiten und heissen Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen willkommen.

**HBN International** \* Immobilienverkauf und Architektur

**Möchten Sie Ihr Haus / Wohnung / Land verkaufen?  
Planen Sie einen Neu- oder Umbau?**

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und beraten Sie gerne persönlich auch im 2024.  
Gratis und kompetent schätzen wir Ihre Liegenschaft.

**Rufen Sie uns an, Sie können nur gewinnen!**

<p><b>Edith Bernet</b> Geschäftsinhaberin Immobilienverkauf / Verwaltung / Schätzung <a href="mailto:e.bernet@suter.in">e.bernet@suter.in</a></p>	<p><b>Sarina Maurer Suter</b> Dipl. Architektin FH Architektur / Planung / Immobilienverkauf <a href="mailto:sarina@suter.in">sarina@suter.in</a></p>
---	---

079 406 35 93  
044 767 11 17  
[www.suter.in](http://www.suter.in)



**MG Alpenrösli  
Gommiswald**

# Spielnachmittage für Senior:innen

## ■ VORSTAND FRAUENGEMEINSCHAFT GOMMISWALD



## ■ Spielspass am Nachmittag

Jeweils am ersten Montag des Monats treffen sich Seniorinnen und Senioren zu einem gemütlichen Spielnachmittag im Pfarreizentrum Gommiswald oder ab und zu auch in einem Restaurant mit Mittagessen.

Zeit: 14 bis ca. 17 Uhr

### Daten im 2024

- 8. Januar
- 5. Februar
- 4. März
- 8. April (12 Uhr Park Ramendingen)
- 6. Mai (Lotto)
- 3. Juni
- 1. Juli
- 5. August (12 Uhr Rest. Bildhus)
- 2. September
- 7. Oktober
- 4. November
- 2. Dezember (12 Uhr Park Ramendingen)

Es sind alle ganz herzlich eingeladen, einen vergnüglichen Nachmittag mit Spielen zu verbringen.

Das Team des Spiel- und Jassnachmittags der Frauengemeinschaft Gommiswald freut sich auf Sie!

**COIFFURE  
VALERIA**

damen und herren



Schulstrasse 7, Gebertingen

[www.coiffurevaleria.ch](http://www.coiffurevaleria.ch)

Tel. 079 604 61 83

**Spezialität: Colorieren ohne Ammoniak**



Frauengemeinschaft  
Gommiswald

# Klausturnier in der Judo und Ju-Jitsu Schule Gommiswald

■ BERNADETTE BONZANI

Anfang Dezember organisierte die Judo und Ju-Jitsu Schule Gommiswald das traditionelle Klausturnier. Vor der Preisverleihung schauten der Samichlaus und der Schmutzli in der vollen Festwirtschaft vorbei.

## Gruppenwettkämpfe

Am Morgen startete der Anlass mit einem gemeinsamen Einlaufen der vier- bis fünfzehnjährigen Judokas, das Marco Bernet leitete. Gut aufgewärmt wurden die Teilnehmer in Gruppen mit dem Ältesten als Chef eingeteilt. Nachdem die Mannschaften verschiedene Disziplinen wie Parcours, Fallen, Schubkarre stossen, fliegender Teppich, Seil springen, Seil ziehen und Werfen absolviert hatten, begannen die Mannschaftskämpfe. Lautstark feuerten die Teams ihre Kämpfer an und gaben wertvolle Tipps. Angetrieben durch die Mannschaft wuchs manch einer über sich hinaus. Vor allem die vier- bis sechsjährigen Judokas profitierten enorm von ihren grösseren Vorbildern. Diese halfen den Kleinen, den Kampfgrübel zu binden und kümmerten sich auch sonst fürsorglich um sie. Die zahlreich erschienen Eltern spendeten immer wieder grossen Beifall.

## Kämpfen macht hungrig

Nachdem sich am Mittag alle in der Festwirtschaft mit Pizzas vom nahe gelegenen



■ Grosse und kleine Judokas haben Spass an der Disziplin «fliegender Teppich».

nen Sole Mio gepflegt hatten, bestritten die Kinder anschliessend die Einzelwettkämpfe in Viererpools. Für die jüngeren Judokas war es das Einstiegsturnier. Für sie galt es, erste Erfahrungen zu sammeln, die Wettkampfregele zu verstehen und die Judo-Rituale einzuhalten. Bei den älteren Schülern ging es schon härter zur Sache. Sie schenkten sich nichts und mobilisierten die letzten Kräfte.

## Viel Lob von Samichlaus und Schmutzli

Nach der letzten Begegnung versammelten sich die Judokas und Eltern in der Festwirtschaft. Just vor der Preisverteilung betrat der Samichlaus mit seinem Schmutzli die Festwirtschaft und alle

lauschten gespannt, was er zu sagen hatte. Als erstes erwähnte er die wertvolle Arbeit der Trainer Romano, Bernadette und Patrizio Bonzani und Marco Bernet. Er fragte Romano Bonzani, was ihn denn nach 34 Jahren als Judotrainer noch an diesem Sport motiviere. Bonzani antwortete, dass es ihn immer noch fasziniere, dass man auch als leichter Athlet mit Technik und Taktik gegen einen schwereren Kontrahenten gewinnen könne.

Der Klaus befragte die beiden Sportschüler Neil Scherz und Sören Strobl, wie es ihnen in der Sportschule gehe. Er erkundigte sich nach der bevorstehenden Gürtelprüfung und wollte wissen, was die Kinder dafür können müssen. Auch die Kindergärtler durften den Samichlaus begrüßen. Er ermunterte sie, im Training gut zuzuhören und fleissig zu üben. Als der Samichlaus sich verabschiedet hatte, begann die Rangverkündigung der Mannschafts- und Einzelwettkämpfe. Alle Judokas durften sich anschliessend einen Hoodie oder ein T-Shirt vom Gabentisch aussuchen und erhielten einen Grättibenz. Eine Stunde später hatten die zahlreichen Helfer die Festwirtschaft abgeräumt und das Trainingslokal aufgeräumt und geputzt. Die Judo und Ju-Jitsu Schule Gommiswald bedankt sich nochmals herzlich für ihren Einsatz.



■ Die Mannschaft Delfin gewinnt das Seilziehen gegen die Mannschaft Drachen.

## Gewerbe

# Goldmedaille für Jasmin Ruoss bei den Swisskills 2023

### ■ JASMINE LÖFFEL, BÄCKEREI HUBER

Jasmin Ruoss durfte vom 21.–23. November bei den Swisskills Detail-Handels-Fachfrau Bäckerei-Confiserie in Luzern teilnehmen. Schon die Qualifikation ist eine Ehre. Dies zeigt, dass Jasmin über die ganze Lehrzeit eine fleissige, motivierte und talentierte junge Frau ist.

Mit voller Freude und Elan ging Jasmin zur Fachschule Richemont nach Luzern. Zum vorgegebenen Thema «Universum» wurden viele Ideen gesammelt. Die Vorbereitungszeit wurde genutzt und zum Thema passende Spezialitäten und Gebäcke kreiert. Alles soll perfekt bis ins Detail zusammenpassen.

Während den drei Tagen in Luzern durfte sie einen fantastischen Ausstelltisch herrichten sowie schriftliche und mündliche Prüfungen absolvieren. Den ganzen Aufwand, alles hatte sich gelohnt und am Schluss waren wir alle voller Freude und durften Jasmin zum Sieg gratulieren.

Jasmin ist stolz auf Ihre Leistung und sagt, ohne Unterstützung vom Betrieb und vom Team der Bäckerei Huber hätte sie es nie geschafft. Es ist eine super Erfahrung und Bereicherung für die Zukunft.



■ Jasmin Ruoss freut sich über ihre Goldmedaille.

An advertisement for a fireplace exhibition. The background shows a close-up of a fire burning in a fireplace. The text is overlaid on the image.

Neu in Schmerikon

Bühnen für  
Flammen  
Wellness  
fürs Herz

INSPIRATIONEN FÜR  
**CHEMINEÉ- & OFENBAU**  
OUTDOOR KÜCHEN & BBQ  
ERLEBEN & GENIESSEN

# Ofen - Ausstellung

Ziegelhof 856  
8716 Schmerikon  
055 511 22 51

**wellflamm.ch**

# Agenda Januar 2024

Datum	Zeit	Was	Wo	Organisator
Mo 1.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche Ernetschwil	Pfarrei
	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenchor	Kirche Gommiswald	Pfarrei
Mi 3.	14.00 Uhr	Senioren-Treff Ernetschwil	Pfarrheim Ernetschwil	Pfarrei
Do 4.	09.30 Uhr	Landfrauenkaffee	Rest. Rössli Ernetschwil	Landfrauen E-G
	09.00–11.30 Uhr	Mütter + Väterberatung	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
Fr 5.	17.30 Uhr	Gottesdienst mit Sternsängern	Kirche Gommiswald	Pfarrei
Sa 6.	18.30 Uhr	Gottesdienst mit Sternsängern	Kirche Rieden	Pfarrei
		LinthCUP		Skiclub R + G
	13.30–16.00 / 20.00 Uhr	Jahreskonzert	Gemeindesaal Gommiswald	Musikgesellschaft Alpenrösli
So 7.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Sternsängern	Kirche Ernetschwil	Pfarrei
Mo 8.	14.00 Uhr	Spiel- und Jassnachmittag für SeniorInnen	Pfarrzentrum Gommiswald	Frauengemeinschaft Gommiswald
	ab 09.00 Uhr	3 Königskuchenessen	Bergbistro Rieden	Frauengemeinschaft Rieden
Di 9.	09.30 Uhr	Rössli-Höck	Ernetschwil	Pfarrei
Mi 10.	14.00–17.00 Uhr	Jass- und Spielnachmittag	Kirchgemeinderaum R	Senioren 60+ Rieden
	10.00/12.00– 14.00 Uhr	Generationenzmittag	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
Do 11.	09.00–11.30 Uhr	Mütter + Väterberatung	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
Fr 12.	20.00 Uhr	Jahreskonzert	Gemeindesaal Gommiswald	Musikgesellschaft Alpenrösli
Sa 13.	18.30 Uhr	Gottesdienst mit Erstkommunionkindern	Kirche Gommiswald	Pfarrei
		Langlauf-Schnupperkurs		Rickenloipe Ernetschwil
	09.00–11.30 Uhr	Werkstatt- und Nähkafi	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
	20.00 Uhr	Jahreskonzert	Gemeindesaal Gommiswald	Musikgesellschaft Alpenrösli
So 14.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Rieden	Pfarrei
	10.30 Uhr	Well-Come Firmung	Kirche Ernetschwil	Pfarrei
Mo 15.	11.30 Uhr	Mittagstisch	Pfarrzentrum Gommiswald	Senioren 60plus Gommiswald
Di 16.	18.00 Uhr	Stockschiessen	Amden	Frauengemeinschaft Gommiswald
	14.00–16.30 Uhr	Tausch- und Verschenkkafe	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
Mi 17.	10.00/12.00– 14.00 Uhr	Generationenzmittag	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
Do 18.	15.30 Uhr	Ökum. El-Ki-Fiir	Kirche Gommiswald	Pfarrei
	14.00–15.00 Uhr	Singen im Begänigniskafi		Generationenhaus Gommiswald
	09.00–11.30 Uhr	Mütter + Väterberatung	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
	16.00 Uhr	GschichteChiste	Bibliothek Uznach	Bibliothek Uznach
Fr 19.	ab 18.15 Uhr	Nachtschlitteln		Jubla Gommiswald
Sa 20.	18.30 Uhr	Gottesdienst mit Erstkommunionkindern	Kirche Ernetschwil	Pfarrei
	14.00–16.00 Uhr	Ersatzdatum fü Nachtschlitteln; Scharanlass		Jubla Gommiswald
	09.00 Uhr	Tanzbodensport	Müselen	Skiclub Rieden
		Schlittelpausch		Pfadi Regulastein
So 21.	09.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst	Kirche Rieden	Pfarrei
	10.30 Uhr	Ökum. Gottesdienst	Kirche Gommiswald	Pfarrei
		Schüler- und Clubrennen		Skiclub Rieden

Datum	Zeit	Was	Wo	Organisator
Di 23.	14.00–16.30 Uhr	Jassen für Alle	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
	09.00–11.00 Uhr	Singen mit Kindern im Begägnigs- und Spielkafi		Generationenhaus Gommiswald
Mi 24.	12.00 Uhr	Senioren z'Mittag mit Jassnachmittag	Kirchgemeinderaum R	Senioren 60+ Rieden
	14.00 Uhr	Kreativ-Kafi	Pfarrheim Ernetschwil	Pfarrei
	09.00–11.00 Uhr	Familienerlebnis	Feuerwehrdepot Ernetschwil	Generationenhaus Gommiswald
	10.00/12.00–14.00 Uhr	Generationenzmittag	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
Do 25.	09.00–11.30 Uhr	Mütter + Väterberatung	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
Sa 27.		Langlauf-Schnupperkurs		Rickenloipe Ernetschwil
So 28.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Ernetschwil	Pfarrei
	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche Rieden	Pfarrei

**Elektro Egli**  
ELEKTRIK ■ TELEMATIK

**Neu auch in Uznach**

**Netzwerk-Spezialist**

Damit Sie immer verbunden bleiben ...

ESCHENBACH ■ GOMMISWALD ■ UZNACH

egli.ch

**Abfall-Agenda**

Datum	Was & Wo
Fr 5.1.	Grünabfuhr Gommiswald
Do 11.1.	Grünabfuhr Ernetschwil
Do 11.1.	Grünabfuhr Rieden

**Abstimmungsdaten 2024**

- 3. März 2024
- 14 April 2024
- 9. Juni 2024
- 22. September 2024
- 24. November 2024

**AF Immobilien GmbH, Franziska Arnold**  
Grundbuchverwalterin, Immobilienbewerterin mit eidg. FA

Kompetent, vertrauensvoll und engagiert unterstütze ich Sie gerne mit folgenden Dienstleistungen:

- **Beratung rund um das bäuerliche Bodenrecht (BGBB)**
- **Begründung von Stockwerkeigentum**
- **Immobilienbewertung**
- **Verkauf Ihrer Immobilien**
- **Fragen rund um das Grundbuch**

Böschweg 1, 8738 Uetliburg, Mobile 079 607 28 45  
[af@afimmobilien.ch](mailto:af@afimmobilien.ch) / [www.afimmobilien.ch](http://www.afimmobilien.ch)

**Bürgerversammlungen 2024**

Die Bürgerversammlungen der politischen Gemeinde Gommiswald finden im Jahr 2024 statt am:

- Donnerstag, 30. Mai 2024
- Dienstag, 19. November 2024



# Ihre Gommiswalder LADENSTRASSE

BÄCKEREI·KONFITOREI  
**Huber**  
GOMMISWALD

**Januar Loch**  
**Pastetli Aktion**  
Fr. 1.–/Stk.



Tel. 055 280 49 72 • www.beck-huber.ch



**RICKEN DROGERIE**

Gesundheit | Schönheit | Ernährung

**Sauber geputzt  
mit Sonett**

Die ökologischen Wasch- und  
Reinigungsmittel können Sie bei uns  
wieder auffüllen lassen.



Tel. 055 280 50 51 • www.ricken-drogerie.ch



**Einen guten Rutsch  
ins neue Jahr!**

Lassen Sie sich zum Jahreswechsel das vergangene Jahr in Gedanken nochmals Revue passieren? Auch die Frauen der Gommiswalder Ladenstrasse haben auf das Jahr 2023 zurückgeschaut.

Die Bäckerei Huber ist geprägt vom «letzten Mal» ... Noch das letzte Mal «Grüttbenze», das letzte Mal «Christstolle», und, und ... Mägi Huber freut sich sehr, dies mit Euch zu erleben.

Simone Serra von Helbling und Blumen wird besonders die zahlreichen Aufträge für Blumenschmuck und Deko in Erinnerung behalten. Darüber hinaus stellte die Adventsausstellung mit den wunderbaren Begegnungen ein Highlight dar.

Für Erika Kunz von der Ricken Drogerie war das Jahr 2023 geprägt von der Planung des neuen Ladenlokals und der tollen Neueröffnung im November.

Auch im 2023 durfte die Metzgerei Meier am Internationalen Qualitätswettbewerb in Stuttgart, den Siegerpokal für die besten Schinken entgegennehmen. Erna Meier freut es sehr, dass die Passion erneut prämiert und gewürdigt wurde.

Das Wertvollste für uns alle sind die täglichen Begegnungen mit den herzlichen Kunden in den Geschäften. Wir bedanken uns Ihre Treue und freuen uns auch im 2024 für Sie da zu sein.

Ihre Gommiswalder Ladenstrasse

**Metzgerei  
MEIER**  
Fleisch mit  
Qualität



**Januar Aktion**  
Zu 500g Hackfleisch  
**1 Pack Schweizer Hörnli  
Gratis**



Tel. 055 280 24 77 • www.metzgerei-meier.ch

**helbling** und blumen

wir sind im neuen jahr  
ab freitag, 5. januar wieder  
sehr gerne für sie da ...



Tel. 055 280 16 45 • www.helblingundblumen.ch